

Personen- und Sachregister
Erich Mühsam
Tagebücher Band 15

Stand: 16.05.2019

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition (www.muehsam-tagebuch.de). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

- 21 katholische Gesellen** www
Am 5. Mai 1919 von Weißgardisten ermordet, während sie in einem Münchner Vereinslokal eine Versammlung abhielten.
08.07.1924
- 3. Internationale**
s. *Kommunistische Internationale*
- ad usum Delphini**
»zum Gebrauch des Dauphins«. Ursprünglich Hinweis bei Klassikertexten (bestimmt für den Sohn Ludwigs XVI.), aus denen anstößige Stellen entfernt waren.
26.06.1924
- Addi**
s. *Douglas-André, Adalbert*
- Ahmed Ziwari Pascha**
1864–1945, Ministerpräsident Ägyptens
November 1924 – Juni 1926.
02.12.1924
- Amsterdamer Internationale** www
internationaler Gewerkschaftsbund ab 1919, wurde ab 1921 von der Moskauer Roten Gewerkschaftsinternationale als reformistisch bekämpft.
31.07.1924, 17.09.1924
- Ankermann, Walter**
1892–?, Oberleutnant a. D., verübte gemeinsam mit Herbert Weichardt das Attentat auf Maximilian Harden, 1924 wegen versuchten Mordes an Harden zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt.
05.06.1924
- Anstaltsarzt in Niederschönenfeld**
s. *Steindl, Dr.*
- Apponyi, Albert** www
1846–1933, ungar. Politiker. Leiter der ungar. Delegation bei den Verhandlungen zum Versailler Vertrag und erster Delegierter Ungarns beim Völkerbund.
13.09.1924
- Arco-Valley, Anton Graf von** www
1897–1945, Mitglied der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners.
1920–24 Festungshaft in Landsberg.
15.04.1924 f., 21.04.1924, 22.05.1924, 24.05.1924, 05.06.1924, 24.06.1924, 26.06.1924, 04.07.1924, 08.07.1924, 15.07.1924, 07.08.1924, 07.09.1924
- Aschenbrenner, Rosa** www
1885–1967, USPD-, dann KPD-Politikerin, Abgeordnete im bayr. Landtag.
19.11.1924
- Asquith, Herbert Henry** www
1852–1928, engl. liberaler Politiker, 1908–16 Premierminister.
31.10.1924
- Aßner, Ludwig** www
1889–?, 1919 Chauffeur Kurt Eisners, kandidierte 1924 für den Völkischen Block im Bayerischen Landtag.
12.06.1924
- Aster, Ernst von** www
1880–1948, Professor für Philosophie an der Universität München.
28.05.1924
- Auer, Erhard** www
1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayr. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchener Post*.
28.04.1924, 30.04.1924, 03.05.1924 f., 14.05.1924, 28.05.1924 f., 05.06.1924, 07.06.1924, 12.06.1924, 30.06.1924, 04.07.1924, 18.07.1924, 22.07.1924, 02.08.1924 f., 09.08.1924 f., 25.09.1924, 27.09.1924, 24.10.1924 f., 07.11.1924, 19.11.1924
- Auerlicht** www
der Gas-Glühstrumpf, eine Erfindung von Carl Auer von Welsbach von 1886. Bei Mühsam ironisch für die Verlautbarungen des bayerischen SPD-Führers Erhard Auer, wie sie in der *Münchener Post* propagiert wurden.
30.09.1924
- Aufhäuser, Siegfried** www
1884–1969, dt. Gewerkschaftsführer, SPD-Politiker.
24.05.1924
- Aumüller, Dr.**
Landgerichtsarzt am Landgericht Neuburg.
07.05.1924 f., 11.05.1924, 17.05.1924 ff., 06.06.1924 f., 12.06.1924 f., 19.06.1924 f., 25.06.1924
- Averescu, Alexandru** www
1859–1938, rumänischer General und Ministerpräsident.
09.08.1924
- Badum, Otmar**
Regierungsrat, 2. Vorstand und Zensor in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld ab Ende 1920, Nachfolger Dr. Hans Vollmanns; von Mühsam zuerst Batum geschrieben.
11.05.1924, 22.05.1924, 04.09.1924
- Baeumker, Clemens** www
1853–1924, dt. Philosoph, Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München
1918–1919.
09.10.1924
- Bahr, Hermann** www
1863–1934, österreichischer Schriftsteller und Kritiker.
Im Nachlaß Hermann Bahrs, der im Österreichischen Theatermuseum in Wien aufbewahrt wird, wurden neun Briefe und Postkarten Erich Mühsams gefunden, die in der Mühsam-Briefausgabe nicht enthalten sind.
24.06.1924
- Bakunin, Michail** www
1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow*.
14.06.1924, 04.07.1924, 31.07.1924, 21.10.1924
- Baldwin, Stanley** www
1867–1947, konservativer britischer Politiker, 1923 Nachfolger Andrew Bonar Laws als Premierminister.
02.12.1924
- Bastian, Sanitäter**
»Sanitätswerkführer« in Niederschönenfeld.
17.05.1924, 22.05.1924, 08.11.1924
- Bauer, Gustav** www
1870–1944, Gewerkschaftsfunktionär und rechter SPD-Politiker, 1919/20 deutscher Reichskanzler.
02.06.1924
- Bauer, Max** www
1869–1929, deutscher Berufsoffizier, führende Teilnahme am Kapp-Putsch.
26.06.1924, 22.07.1924, 18.12.1924
- Baur, Karl**
1901–1923, nationalistischer Student, Mitglied des Blücherbunds, hatte die Mörder Walter Rathenaus begünstigt und ein Attentat auf Philipp Scheidemann geplant.
14.11.1924
- Bazille, Wilhelm** www
1874–1934, Politiker der DNVP, Staatspräsident Württembergs 1924–1928.
03.07.1924
- Bedacht, Ludwig**
1896–?, Spengler, KPD-Mitglied und Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 5
- Jahren und 6 Monaten Festung. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
11.07.1924
- Bell, Dr. Johannes** www
1868–1949, führender dt. Zentrums Politiker, ab 1919 Verkehrsminister, Vizepräsident des Reichstags bis 1926.
01.09.1924
- Berchtold, Johann** www
1862–1925, Maurer, 1896 wegen dreifachen Mordes zum Tode verurteilt, 1897 zu lebenslanglichem Zuchthaus begnadigt.
14.11.1924
- Bernheim, Benedikt**
1862–1924, Rechtsanwalt in München.
25.09.1924
- Bernstein, Eduard** www
1850–1932, sozialdemokratischer Politiker.
28.05.1924
- Bethlen, István** www
1874–1946, ungar. Politiker, Ministerpräsident 1921–1931.
13.09.1924
- Bethmann Hollweg, Theobald von** www
1856–1921, dt. Reichskanzler 1909–1917.
04.10.1924
- Binding, Karl** www
1841–1920, dt. Rechtswissenschaftler.
07.08.1924
- Birk, Georg** www
1839–1924, SPD-Politiker und Verleger der *Münchener Post*.
25.09.1924
- Bischoff, Josef** www
1872–1948, Major, 1919 Führer des Freikorps »Eiserne Division« im Baltikum, Im August 1919 Übertritt seiner Truppen zur »Westrussischen Befreiungsarmee«.
22.07.1924
- Bismarck, Otto von** www
1815–1898.
14.05.1924, 09.09.1924
- blague**
frz. »Ulk«.
27.09.1924
- Blanqui, Louis-Auguste** www
1805–1881, frz. Revolutionär.
31.07.1924
- Blößl, Peter**
1886–?, Mitglied des Aktionsausschusses in Augsburg, verurteilt wegen Hochverrats vom

- Standgericht Augsburg am 1.7.1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 10. 7. 1923.
23.05.1924, 03.06.1924, 11.07.1924, 02.08.1924
- Blum, Léon** www
1872–1950, frz. soz. Politiker.
02.06.1924
- Böhm, Prof. Dr. Gottfried**
1880–1952, Professor der Medizin an der Universität München.
17.05.1924
- Boldrini, Giuseppe** www
1894–194?, gest. in einem dt. Konzentrationslager. Mailänder Anarchist, am 23. März 1921 beteiligt an einem Bombenattentat vor dem Mailänder Diana-Theater. Anstelle des Polizeipräsidenten Gasti kamen 21 Passanten ums Leben, mehr als 150 wurden verletzt.
13.09.1924
- Botzenhardt, Johannes** www
chem. Angestellter der sowjet. Handelsvertretung in Berlin. »Der einem Hochverratsprozeß entgegensehende Kommunist Johannes Botzenhardt flüchtete am 3. Mai 1924 zu seinem ehemaligen Arbeitgeber, Anlaß für die Berliner Polizei, die Handelsvertretung zu durchsuchen. Die UdSSR brach daraufhin mit Deutschland den Wirtschaftsverkehr ab, erst deutsches Entgegenkommen im Protokoll vom 29. Juli 1924 glättete die Wogen.« (Wikipedia).
07.05.1924, 14.05.1924, 04.07.1924, 31.07.1924
- Boulanger, Georges** www
(1837–1891) populärer frz. General, der 1888 wegen Eigenmächtigkeiten entlassen wurde, dann aber als Politiker in Opposition zur Regierung trat und sich mit dem Ministerpräsidenten Floquet duellierte. Trotz guter Aussichten, die Staatsgewalt zu übernehmen, floh er, um einer Verhaftung zu entgehen, ins Ausland, was ihn die Popularität kostete. 1891 erschöß er sich in Belgien am Grab seiner Geliebten.
06.11.1924
- Boxeraufstand** www
chinesische Aufstandsbewegung im Jahr 1900 gegen die Unterwerfung weiter Teile Nordchinas durch die USA, Japan und europäische Kolonialmächte. Die Entsendung deutscher Truppen war Anlaß für die berühmte »Hunnenrede« Wilhelms II. Der Aufstand wurde im Juli 1900 blutig niedergeschlagen.
09.09.1924
- Branting, Hjalmar** www
1860–1925, schwed. Politiker, Vertreter Schwedens beim Völkerbund.
04.10.1924
- Brasilien 1924** www
1922 begannen jüngere Offiziere gegen die brasilianische Oligarchie zu revoltieren und lösten wiederholt lokale Unruhen und Umwälzungen aus. 1925 entstand daraus eine militärisch-politische Bewegung (Coluna Prestes), die in die Revolution von 1930 mündete.
11.07.1924, 28.07.1924, 09.08.1924, 09.09.1924
- Bratianu, Ion** www
1864–1927, rumän. Politiker.
09.08.1924
- Braun, Otto** www
1872–1955, SPD-Politiker, zwischen 1920 und 1932 mehrfach preußischer Ministerpräsident.
23.05.1924
- Brauns, Heinrich** www
1868–1939, Sozialpolitiker der Zentrumsparlei, 1920–28 Reicharbeitsminister.
19.08.1924
- Braut**
s. *Elfinger, Familie*
- Bredt, Johann Viktor** www
1879–1940, Fraktionsvorsitzender der Wirtschaftspartei im Reichstag.
28.07.1924
- Breitscheid, Rudolf** www
1874–1944, sozialdemokrat. Politiker, 1918/19 preußischer Innenminister (USPD), ab 1920 im Reichstag, 1922 Rückkehr zur SPD, außenpolit. Sprecher der SPD-Fraktion.
26.07.1924, 16.08.1924, 26.08.1924, 04.10.1924
- Briand, Aristide** www
1862–1932, französischer Politiker, 1921/22 Premierminister.
31.05.1924
- Brockmann, Wilhelm**
Festungsgefangener in Niederschönenfeld April – Mai 1924.
21.04.1924, 22.05.1924 f., 26.05.1924, 02.07.1924, 02.08.1924
- Brodauf, Alfred** www
1871–1946, linksliberaler Politiker, bis 1928 Reichstagsabgeordneter der Deutschen Staatspartei.
31.07.1924, 28.08.1924, 24.10.1924, 31.10.1924
- Brückner, Wilhelm** www
1884–1954, Führer des SA-Regiments München, Mitangeklagter im Hitler-Ludendorff-Prozeß, verurteilt zu 1½ Jahren Gefängnis.
19.09.1924 f., 31.10.1924
- Bucharin, Nikolai Iwanowitsch** www
1888–1938.
21.10.1924
- Buchmann, Albert** www
1894–1975, bayer. KPD-Funktionär, verheiratet mit Erika Schollenbruch.
28.05.1924, 04.09.1924, 19.11.1924
- Buchrucker, Bruno Ernst** www
1978–1966, dt. Offizier, Führer der »Schwarzen Reichswehr« und Anführer des Küstriner Putsches vom 1. Oktober 1923.
26.06.1924 f.
- Bülow, Bernhard von** www
1849–1929, dt. Politiker, 1900–1909 Reichskanzler, 1914/15 Sonderbotschafter in Rom.
26.08.1924
- Bürgerblock** www
in den zwanziger Jahren Bezeichnung für die bürgerlichen Parteien, die sich auf gemeinsame antilinke Positionen einigen konnten.
31.05.1924, 01.09.1924, 27.09.1924, 04.10.1924, 16.10.1924, 24.10.1924, 12.12.1924
- Bund Neues Vaterland** www
1914 gegründete pazifistische Vereinigung, ab 1922 Liga für Menschenrechte.
24.04.1924, 28.05.1924, 31.07.1924
- Busoni, Ferruccio** www
1866–1924, ital. Komponist.
31.07.1924
- Buttmann, Dr. Rudolf** www
1885–1947, Jurist, völkischer Politiker.
12.06.1924, 31.07.1924
- Caillaux, Joseph** www
1863–1944, linker frz. Politiker, setzte sich 1917 für einen Friedensschluß mit Deutschland ein und wurde deswegen 1920 zu drei Jahren Haft verurteilt.
31.05.1924, 02.07.1924
- Calumniatur audacter**
Audacter calumniare, semper aliquid haeret - »Nur keck verleumdet, etwas bleibt immer hängen.«
07.07.1924
- Casa piccola** www
Wiener Café am Beginn der Mariahilfer Straße.
22.06.1924
- Chile 1924**
Im September 1924 kam es zu einer Offiziersrevolte gegen den unpopulären chilen. Präsidenten Alessandri, der sich dem Protest beugte und vorübergehend das Land verließ.
11.09.1924
- chinesischer Bürgerkrieg** www
1924 begann eine von der Komintern initiierte Koalition der Kuomintang mit der 1921 gegründeten KP Chinas ihre erfolgreichen Feldzüge gegen die »Nördlichen Feldherren« der Beiyang-Regierung. 1927 weiteten sich Kämpfe zum Chinesischen Bürgerkrieg aus.
07.09.1924 ff., 25.09.1924, 30.09.1924, 11.10.1924, 14.11.1924
- Cieplak, Jan** www
1857–1926, kath. Erzbischof, nach der Oktoberrevolution höchstrangiger Vertreter der kath. Kirche in Sowjetrußland, bei einem Schauprozeß im März 1923 in Moskau zum Tode verurteilt und zu 10 Jahren Gefängnis begnadigt, sollte gegen Erich Mühsam ausgetauscht werden, wurde aber gegen einen poln. Kommunisten ausgetauscht.
22.05.1924
- Claß, Heinrich** www
1868–1953, Justizrat, Vorsitzender des Alldeutschen Verbands.
03.06.1924, 07.06.1924
- Concepción, Lucía Joaquina**
geb. 1901, katalanische Anarcho-Syndikalistin, 1921 beteiligt am Attentat auf den span. Ministerpräsidenten Eduardo Dato, 1922 gemeinsam mit Lluís Fort von Deutschland an Spanien ausgeliefert.
13.09.1924
- conditio sine qua non**
unerläßliche Bedingung, zwingende Forderung.
28.06.1924
- Coogan, Jackie** www
1914–1984, einer der ersten Kinderstars des Films (Charlie Chaplin *The Kid*).
26.10.1924
- Corinth, Lovis**
1858–1925, dt. Maler.
08.11.1924
- Cossmann, Paul Nikolaus** www
1869–1942 (KZ Theresienstadt), Münchner Privatgelehrter und Publizist, schrieb für die

- Münchener Neuesten Nachrichten*, Herausgeber der *Süddeutschen Monatshefte*, wandelte sich im 1. Weltkrieg zum radikalen Kriegsbefürworter und Monarchisten. In den zwanziger Jahren prominenter Verfechter der Dolchstoßlegende. Im April 1922 wurde Cossmann vom ehem. Eisner-Sekretär Felix Fechenbach wegen der Behauptung verklagt, Eisner bzw. Fechenbach habe Dokumente gefälscht, um eine deutsche Kriegsschuld zu konstruieren. Das Gerichtsurteil bezeichnete die Eisner-Dokumente als Fälschungen und sprach Cossmann vom Vorwurf der Beleidigung frei. 28.04.1924, 02.09.1924
- Cripps, Charles** www
1852–1941, brit. Politiker, Vertreter Großbritanniens beim Völkerbund. 1914 Baron Parmoor. 18.09.1924
- Cuno, Wilhelm** www
1876–1933, dt. Reeder und parteiloser Politiker, Reichskanzler November 1922 – August 1923. 02.06.1924
- Curzon, George** www
1859–1925, britischer Staatsmann, 1919–1924 Außenminister. 02.12.1924
- Daudistel, Albert** www
1890–1955, Vagabund, Matrose, Schriftsteller. 1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in München Kommissar für politische Flüchtlinge, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung, Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach und Niederschönenfeld. 02.08.1924
- Dawes, Charles G.** www
1865–1951, amerikan. Bankier und Politiker, Mitglied der alliierten Reparationskommission, entwarf 1923/24 gemeinsam mit Owen D. Young den Dawes-Plan, Friedensnobelpreis 1925. 24.04.1924, 29.04.1924, 14.05.1924, 24.05.1924, 31.05.1924, 07.06.1924, 17.06.1924, 28.06.1924, 08.07.1924, 11.07.1924, 22.07.1924, 26.07.1924, 16.08.1924 ff., 28.08.1924 ff., 07.09.1924, 18.09.1924, 27.09.1924, 04.10.1924, 21.10.1924
- Delbrück, Hans** www
1848–1929, dt. Historiker. 28.05.1924
- Der Taktvolle**
s. Ebert, Friedrich
- Dill, Hans** www
1887–1973, SPD-Politiker und Abgeordneter des bayer. Landtags. 23.11.1924
- Dinter, Artur** www
1876–1948, völkischer Schriftsteller und Politiker. 19.08.1924
- Do ut des** www
lat. »Ich gebe, damit du gibst« (römische Rechtsformel). 12.06.1924
- Doerfler, Theodor** www
1869–1938, bayer. völkischer Politiker, nach der Wahl 1924 Vizepräsident des Landtags. 07.06.1924, 23.09.1924
- Douglas, Dr. Robert**
?–1911, Münchner Verleger. 03.08.1924
- Douglas-André, Adalbert**
um 1900–1924, auch André-Douglas, Adalbert, genannt Adi oder Addi, Sohn des Verlegers Dr. Robert Douglas und Frau Martha Douglas-André. Else Lasker-Schüler widmete ihm ein Gedicht. 03.08.1924
- Douglas-André, Martha**
1867–?, Schriftstellerin, veröffentlichte unter dem Namen M. C. André im Verlag Douglas, München, mehrere Bücher. Ehefrau, ab 1911 Witwe des Verlegers Dr. Robert Douglas und Mutter von Adi. Auch André-Douglas. 03.08.1924
- Doumergue, Gaston** www
1863–1937, frz. Politiker, Präsident 1924–1931. 17.06.1924
- Dresse (Rudolf Heß)**
s. Heß, Rudolf
- Duncker, Franz** www
1822–1888, Sozialreformer, gemeinsam mit Max Hirsch Namensgeber der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine. 03.06.1924
- Duse, Eleonora** www
1858–1924+ital. Schauspielerin. 24.04.1924
- Ebert, Friedrich** www
1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913 Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident. 31.05.1924 f., 07.06.1924, 02.07.1924, 08.07.1924, 01.08.1924, 05.08.1924, 11.08.1924, 16.08.1924 f., 11.09.1924, 25.09.1924, 27.09.1924, 21.10.1924 f., 06.11.1924 f., 16.12.1924 f.
- Egelhofer, Rudolf** www
1896–1919, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand 1918, nach dem niedergeschlagenen Palmsonntagsputsch Münchner Stadtkommandant und Oberkommandierender der Roten Armee, von Angehörigen der in München einrückenden Freikorps erschossen. 08.07.1924
- Egensperger, Ludwig**
1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld. 30.04.1924, 22.05.1924, 07.06.1924, 30.06.1924 f., 24.07.1924
- Egl, Thekla**
1892–?, Krankenschwester, Mitglied des Bundes sozialistischer Frauen, USPD, dann KPD, Krankenschwester, Zahlmeisterin und Parlamentärin der Roten Armee bei Dachau, 1 Jahr und 3 Monate Festung. Heiratete am 20.2.1922 in Niederschönenfeld Eugen Maria Karpf. 1922 von der KPD als Spitzelin denunziert. 1928 in die USA ausgewandert. 04.09.1924
- Ehrhardt, Hermann** www
1881–1971, Führer der Marine-Brigade Ehrhardt, die wesentlich an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik und am Kapp-Putsch beteiligt war, nach deren Auflösung Gründer der Organisation Consul (auch O. C.), verantwortlich für viele Fememorde. 29.04.1924, 31.10.1924
- Einstein, Albert** www
1879–1955. 28.05.1924
- Eisner, Kurt** www
1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November 1918 von der Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte zum bayerischen Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar 1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923. 16.04.1924, 05.06.1924, 11.07.1924, 09.10.1924, 07.11.1924
- Elfinger, Albert**
s. Elfinger, Familie
- Elfinger, Erika**
s. Elfinger, Familie
- Elfinger, Familie**
Nachkommen des Gastwirtspears Augustin und Crescentia Elfinger, Haslach/Niederbayern. In den Tagebüchern erwähnt sind neben Zenzl und ihrem Sohn Siegfried ihre Halbschwester Maria Theresia (1893–1968, genannt Resl, ihre Tochter Erika), ihr Bruder Joseph (Seppi), deren Frau Thekla und deren gemeinsame Tochter Kathl, ihr Bruder Albert, dessen Braut sowie drei (oder zwei) weitere nicht namentlich genannte Brüder. 12.06.1924, 17.06.1924, 24.06.1924
- Elfinger, Josef**
s. Elfinger, Familie
- Elfinger, Joseph**
s. Elfinger, Familie
- Elfinger, Kathl**
s. Elfinger, Familie
- Elfinger, Maria Theresia**
s. Elfinger, Familie
- Elfinger, Siegfried**
1902–1969, unehelicher Sohn Zenzls, bis zum 11. Lebensjahr aufgewachsen bei den Großeltern väterlicherseits (nicht namentlich bekannt). 14.06.1924 f.
- Elfinger, Thekla**
s. Elfinger, Familie
- Eliasberg, Alexander** www
1878–1924, Übersetzer aus dem Russischen und Jiddischen, 1923 aus Bayern ausgewiesen. 26.08.1924
- Emminger, Erich** www
1860–1951, dt. Jurist, 1921 Richter in Augsburg, Reichstagsabgeordneter der BVP. 19.04.1924, 31.05.1924, 03.06.1924, 07.06.1924, 27.09.1924, 16.10.1924
- Engels, Friedrich** www
1820–1895. 31.07.1924, 05.08.1924
- Enzinger, Rupert**
Aktivist der Räterepublik in Kolbermoor, Festungshaft in Niederschönenfeld. 14.05.1924, 23.05.1924, 27.07.1924, 31.10.1924, 23.11.1924 f.

- Epikur** www
um 341–270 v. d. Z., griech. Philosoph.
02.05.1924
- Erhard, Johann**
Zuhälter, ab Ende Oktober Festungsgefangener in Niederschönenfeld zur Verbüßung einer Reststrafe.
27.07.1924, 29.10.1924, 08.11.1924
- Erkelenz, Anton** www
1878–1945, Gewerkschaftsfunktionär und Politiker der Demokratischen Partei.
31.10.1924
- Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium**
Erschießung von zehn Gefangenen der Roten Armee durch mehrere Rotgardisten im Hof des Münchner Luitpold-Gymnasiums am Vorabend des Einmarschs der Weißen Truppen, dem 30. April 1919 (»Münchner Geiselmord«). Die widerrechtliche Erschießung diente als Rechtfertigung für den Weißen Terror, dem in den nachfolgenden Tagen und Wochen Hunderte Revolutionäre und Unbeteiligte zum Opfer fielen. Gegen 22 beteiligten Rotgardisten wurden in drei Prozessen, die von September 1919 bis Juni 1920 vor dem Volksgericht München stattfanden, 8 Todesurteile verhängt und vollstreckt, 8 Angeklagte zu Zuchthausstrafen von 7 bis 15 Jahren verurteilt und 4 Angeklagte freigesprochen. Als Gerichtsvorsitzender fungierte Oberlandesgerichtsrat Hans Aull, Ankläger war Staatsanwalt Heinz Hoffmann, ab September 1921 Vorstand der Festung Niederschönenfeld.
16.04.1924, 24.05.1924, 26.06.1924, 08.07.1924, 07.09.1924
- Erzberger, Matthias** www
1875–1921, dt. Zentrumspolitiker, verfaßte 1914 Kriegsziele für Deutschland. Initiierte eine Friedensresolution zur Anbahnung eines Verständigungsfriedens mit der Entente, die im Juli 1917 vom Reichstag angenommen wurde. Unterzeichnete 1918 den Waffenstillstand von Compiègne, befürwortete 1919 die Unterzeichnung des Versailler Vertrags, 1921 als »Erfüllungspolitiker« ermordet.
28.04.1924, 16.08.1924, 13.09.1924, 31.10.1924
- Esser, Hermann** www
1900–1981, nationalsozialistischer Journalist und Politiker.
19.04.1924, 05.05.1924, 12.06.1924, 31.07.1924, 09.08.1924
- Essetai hemar**
»Der Tag wird kommen, (da Troja fällt).« Vers aus der Ilias; Titel eines Gedichts von Georg Herwegh.
21.10.1924
- Estland** www
1924 kam es wegen der Benachteiligung der estnischen Minderheit in Lettland zu Konflikten zwischen beiden Ländern.
04.12.1924
- Estournelles de Constant, Paul Henri d'** www
1852–1924, frz. Politiker und Diplomat, 1909 Friedensnobelpreis.
17.05.1924, 22.05.1924
- Faas-Hardegger, Margarethe** www
1882–1963, Schweizer Anarchistin und Frauenrechtlerin. 1908 Mitbegründerin des »Sozialistischen Bundes«.
11.12.1924
- Faulhaber, Michael von** www
1869–1952, Erzbischof von München und Freising.
24.06.1924, 04.09.1924
- Faust, Ludwig**
1919 zu 15 Monaten Festungshaft verurteilt, August – Oktober 1924 Festungsgefangener in Niederschönenfeld.
14.08.1924, 26.09.1924, 18.10.1924
- Faust, Vater und Sohn**
beide Schreiner, am 2. Mai 1919 von Freikorps-Soldaten erschossen. In Gumbel, *Vier Jahre politischer Mord*: »Faust, Schreiner, leistete am 2. Mai freiwillig Sanitätsdienste bei der Armee v. Oven und trug eine Rote-Kreuzbinde. Die Soldaten sahen dies für einen Ausweis der Roten Armee an und erschossen ihn. Kein Verfahren.«
14.08.1924
- Fechenbach, Felix** www
1894–1933, SPD-Politiker, Sekretär in der Staatskanzlei der Regierung Eisner. 1922 vom Münchner Volksgericht wegen »Landesverrats« zu 11 Jahren Zuchthaus verurteilt, nachdem er Klage gegen die von Cossmann erhobenen Vorwürfe der Dokumentenfälschung erhoben hatte. 1924 begnadigt. Von Nazis »auf der Flucht erschossen«.
Fechenbach-Prozeß:
16.04.1924 f., 02.05.1924, 23.05.1924, 24.06.1924, 26.06.1924, 30.06.1924, 04.07.1924, 21.07.1924, 26.07.1924, 28.07.1924, 01.08.1924, 30.08.1924 f., 07.09.1924, 19.09.1924, 13.10.1924, 31.10.1924 f., 26.11.1924, 04.12.1924, 18.12.1924
- Fehr, Anton** www
1881–1954, Bayerischer Bauernbund, MdR, 1922 Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft.
26.06.1924
- Fehrenbach, Constantin** www
1852–1926, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1920–1921.
02.06.1924, 26.06.1924, 31.07.1924, 05.08.1924, 04.12.1924
- Feichtmayr, Josef**
Teilnehmer am Hitler-Ludendorff-Putsch, Mitbesetzer des Gebäudes der *Münchner Post*, verurteilt zu 15 Monaten Festung auf Bewährung und zusätzlich zu 2 Monaten Gefängnis wegen Hehlerei.
30.04.1924
- Feld, Leo** www
1869–1924, österr. Feuilletonist, Übersetzer und Dramatiker.
11.09.1924
- Ferdl**
s. *Luttner, Ferdinand*
- Ferry**
s. *Hering, Wilhelm*
- Fetsch, Joseph**
Aufseher in Niederschönenfeld.
16.04.1924, 07.05.1924, 07.06.1924 f., 21.06.1924, 30.06.1924, 15.07.1924, 30.08.1924, 23.09.1924, 07.11.1924
- Fischer, Ruth** www
1895–1961, Schwester von Hanns und Gerhart Eisler, 1918 Mitbegründerin der KP Österreichs, führte ab 1920 zus. mit Arkadi Maslow den linken Flügel der Berliner KPD an. 1923 Scheinehe mit Gustav Golke und Auftreten unter dem Namen Elfriede Golke. Ab 1924 mit ultralinken Positionen Vorsitzende des Politbüros der KPD; MdR und des Preuß. Landtags; 1925 von Stalin entmachtet, 1936 in Abwesenheit zum Tode verurteilt, Emigration und Kampf gegen den Stalinismus.
26.08.1924
- Flaschenhalse** www
Als Flaschenhals wurde das bei der alliierten Rheinlandbesetzung unberührt gebliebene Gebiet im preußischen Hessen-Nassau bezeichnet, das vom deutschen Reichsgebiet abgeschnitten war. Nach dem Ende der Rheinlandbesetzung im Februar 1923 wurde der »Flaschenhals« von der französischen Armee besetzt und am 15. November 1924 geräumt.
19.08.1924
- Flora-Prozeß**
26.04.1924, 11.05.1924, 18.07.1924, 11.11.1924
- Förster, Paul**
1890–?, Notariatsgehilfe, im 1. Weltkrieg Vizefeldwebel, USPD, Mitglied des Korpsoldatenrats in Würzburg, organisierte die Verteidigung der Würzburger Residenz, 3 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, April 1921 entlassen auf Bewährung.
22.05.1924
- Fraenkl, Victor** www
1869–?, Rechtsanwalt in Berlin, verteidigte u. a. Max Hoelz.
13.09.1924, 19.09.1924, 18.10.1924
- France, Anatole** www
1844–1924, frz. Schriftsteller.
09.10.1924, 16.10.1924
- Frank, Dr. Karl** www
1893–1969, österr. Kommunist, 1920–1924 KPD-Funktionär, Journalist, Lektor des Malik-Verlags, im Münchner Kommunistenprozeß am 15. Juli 1924 zu 7 Monaten Gefängnis verurteilt.
28.05.1924, 18.07.1924
- Freud, Sigmund** www
1856–1939.
22.06.1924
- Frick, Wilhelm** www
1877–1946, Leiter des Referats 6a, politische Abteilung, im Polizeipräsidium München, frühes Mitglied der NSDAP, im Hitler-Ludendorff-Prozeß zu 15 Monaten Festungshaft verurteilt, die er nicht antreten mußte. 1933–1943 Reichsminister des Innern, als Kriegsverbrecher in Nürnberg hingerichtet.
17.05.1924, 05.06.1924, 07.07.1924, 01.09.1924 f.
- Frontbann** www
Auffangorganisation für verschiedene rechtsextreme Wehrverbände nach dem Verbot der NSDAP im Zusammenhang mit dem Hitlerputsch am 8./9. November 1923, organisiert im von Ludendorff geführten »Frontring«.
19.09.1924 f., 30.09.1924, 31.10.1924, 07.11.1924, 18.12.1924
- Fuchs, Georg** www
1868–1949, Schriftsteller und Publizist, Leiter des Münchner Künstlertheaters 1908–1914, förderte und veranstaltete »Volksfestspiele« (populäre Inszenierungen mit vielen

Darstellern) z. T. in Zusammenarbeit mit Max Reinhardt. 1922/23 Mitinitiator eines völkisch-separatistischen Putschversuchs. Wegen Hochverrats am 9. Juli 1923 zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt, 1927 begnadigt.
16.04.1924, 28.05.1924, 07.09.1924

Fuchs, Julius

Aktivist der Rätebewegung in Mannheim; wegen Landfriedensbruch zu 10 Monaten Gefängnis und wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1½ Jahren Festung verurteilt; Festungsgefangener in Niederschönenfeld.
30.06.1924, 22.07.1924

Fürbacher, Josef

Rotgardist, Festungshaft in Ebrach und Eichstätt, 1921 wegen Erpressung zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt, er wollte einem Unternehmer 50.000 Mk für die Unterstützung politischer Gefangener abpressen.
11.05.1924, 27.07.1924

Gandhi, Mahatma

1869–1848, Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung.
09.09.1924

Gargas, Sigismund

1876–1948, Jurist, Wirtschaftswissenschaftler und Publizist poln.-jüdischer Herkunft. Gründete 1918 in Berlin ein Pressebüro, das Felix Fechenbachs Berichte über die Orgesch und andere Geheimorganisationen im Ausland bekanntmachte; 12 Jahre Zuchthaus im Fechenbach-Prozess, 1924 begnadigt (Max Hirschberg, Jude und Demokrat, S. 170–186, s. Lit.verz.).
16.04.1924

Geheimbundprozess

1910 Anklage wegen Geheimbündelei in München, die mit Freispruch endete. Mühsam im »Tagebuch aus dem Gefängnis«: »Im Oktober 1909, als die durch den Fall Ferrer hervorgerufene Erregung weiter Volkskreise auch die Münchner Polizei sehr nervös machte, platzte eines Nachts in einer unbelebten Strasse eine Donaritkapsel. Der junge Mensch, der sich mit dem Knallen des ungefährlichen Sprengmittelchens einen Jux machen wollte, wurde erkannt und verfolgt. Er flüchtete sich in den »Soller« wo er einige Gäste kannte und um Hilfe bat. Ich hatte aus Gründen, die hier noch ausführlich erörtert werden sollen, im Sommer 1909 begonnen, Zugehörigen des sogen. »fünften Standes« Vorträge sozialen Charakters zu halten, und sie mit den sozialistischen Ideen des

Anarchismus bekannt zu machen. Die bei Behörden und höheren Töchtern gangbare Ideenassoziation: Anarchisten und Bomben zeigte sich auch bei den Sollergästen zuhause. Sie rieten dem Knaben, den ich nicht kannte, sich an die Anarchisten zu wenden und sagten ihm, wo er einen meiner Freunde treffen könnte. (Ich war damals in Berlin.) ... Die Charlottenburger Polizei haussuchte bei mir, und am übernächsten Abend wurde ich verhaftet. Erst bedeutend später erfuhr ich, dass meine Festsetzung garnichts mit dem Ulk des 17 jährigen Bengels zu tun hatte (der mit 13 Monaten Gefängnis bestraft wurde), sondern dass die Zusammenkünfte, bei denen ich den »Lumpenproletariern« meine Vorträge gehalten hatte, der Staatsanwaltschaft der Geheimbündelei verdächtig erschienen. Ich blieb 11 Tage in Untersuchungshaft.« (Aus der Einleitung).
31.10.1924

Genf

Im September 1924 begannen in Genf die Verhandlungen zum Eintritt Deutschlands in den Völkerbund.
07.09.1924 f., 18.09.1924, 25.09.1924, 30.09.1924 f.

Georgien 1924

Nachdem das menschwistisch regierte Georgien 1920 von der Roten Armee besetzt worden war, kam es 1924 zu einem Aufstand, der blutig niedergeschlagen wurde. International galt er als letzte Bestätigung für einen »Sowjetimperialismus«, der eine militärische Bedrohung darstellte.
13.09.1924, 21.10.1924, 14.11.1924

Gerlach, Hellmut von

1866–1935, dt. pazifistischer Politiker.
03.06.1924

Gesell, Silvio

1862–1930, Kaufmann und Volkswirtschaftler, Begründer der Freiwirtschaftslehre, Volksbeauftragter für Finanzen in der ersten Räterepublik.
29.04.1924

Gefler, Otto

1875–1955, Politiker der Deutschen Demokratischen Partei, nach dem Kapp-Putsch Nachfolger Noskes als Reichswehrminister.
03.06.1924, 11.07.1924, 05.08.1924, 16.10.1924, 21.10.1924 f.

Gilbert, Georg

Major a. D., Agent des Reichskommissariats für

Überwachung der öffentlichen Ordnung (RKO), fälschlicherweise Grindl genannt.
07.06.1924

Gilmer, Dr. Ludwig

Betreiber einer Privatklinik in München.
12.06.1924

Goethe, Johann Wolfgang

1749–1832. Mühsam bezieht sich auf *Faust II* (21. Mai 1911), *Torquato Tasso* (15. August 1911; 14. April 1915), *Clavigo* (29. August 1911, »Der Zauberlehrling« (10. Dezember 1914), *Eckemanns Gespräche mit Goethe* (9. Juli 1915).
28.08.1924

Götz, Joseph

1895–1933, KPD-Funktionär und Abgeordneter im bayer. Landtag.
19.11.1924

Golke, Elfriede

s. Fischer, Ruth

Gompert

Gewerkschafter, nicht ermittelt.
31.07.1924

Gottberg, Otto von

1867–1945, deutschnationaler Schriftsteller.
08.07.1924

Gotthelf, Dr. Fritz

?–1924, ihm wurde von Ludwig Friedmann, dem Gründer des Drei Masken Verlags, im Duell die Nase abgeschlagen.
02.05.1924

Graefe, Albrecht von

1868–1933, Politiker der Deutschnationalen Volkspartei, später der Deutschvölkischen Freiheitspartei, Teilnehmer am Hitler-Ludendorff-Putsch 1923.
03.06.1924

Grandel, Gottfried

1877–1952, Augsburgischer Fabrikant, Förderer der NSDAP, plante mit Alexander Thormann ein Attentat auf Seeckt.
31.05.1924, 03.06.1924, 07.06.1924

Grenz, Albert

Buchhändler in Oldenburg, organisierte den Fememordanschlag auf Maximilian Harden, vermutlich im Auftrag der Organisation Consul. 1922 wegen Anstiftung zur Körperverletzung zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.
05.06.1924

Grete aus Hamburg

nicht ermittelt.
30.08.1924

Grethe

s. Joël, Margarethe

Grindl

s. Gilbert, Georg

Grönsfelder, Karl

1882–1964, Politiker der KPD, Abgeordneter des bayer. Landtags 1923–1928.
21.06.1924, 07.07.1924

Gross, Frieda

geb. Schloffer, 1876–1950, 1903 verh. mit Otto Gross, 1907 Beziehung mit Erich Mühsam, lebte ab 1909 mit Ernst Frick.
11.12.1924

Grossmann, Rudolf

1882–1942, österr. Anarchist, Pseudonym Pierre Ramus.
30.06.1924

Gürtner, Dr. Franz

1891–1941, Jurist, ab 1922 bayer. Justizminister, 1932–1941 Reichsjustizminister.
21.04.1924 f., 30.04.1924, 08.05.1924, 20.05.1924, 28.05.1924, 02.06.1924, 09.06.1924, 21.06.1924, 28.06.1924, 03.07.1924, 05.07.1924 f., 10.07.1924, 01.08.1924 f., 05.08.1924, 14.08.1924, 23.09.1924, 13.10.1924, 23.11.1924, 08.12.1924

Guilbeaux, Henri

1884–1938, frz. Schriftsteller, Pazifist, Kommunist, 1919 wegen angeblicher Kollaboration in Abwesenheit zum Tode verurteilt, 1923 amnestiert.
02.07.1924

Gumbel, Emil Julius

1891–1966, dt. Mathematiker, Pazifist, dokumentierte die politischen Morde der Revolutionszeit in *Vier Jahre politischer Mord*.
03.06.1924

Gustl

s. Sandtner, Augustin

Haarmann, Fritz

1879–1925, Serienmörder.
31.07.1924, 28.08.1924, 04.12.1924, 16.12.1924

Haas, Ludwig

1875–1930, Rechtsanwalt aus Karlsruhe, Abgeordneter der DDP im Reichstag.
01.09.1924

Habermann, Hugo von

1849–1929, dt. Maler.
08.11.1924

Hackl, Wolfgang

Festungsgefangener in Niederschönenfeld Mai–November 1924.

07.05.1924, 18.07.1924, 27.07.1924, 23.09.1924,
11.11.1924, 18.12.1924

Hagemister, August www
1879–1923, Steindruckere, USPD, Mitglied des
Revolutionären Arbeiterrats, nach Eisners
Ermordung Mitglied des Zentralrats der
bayerischen Arbeiter-, Bauern- und
Soldatenräte, Volksbeauftragter für
Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik,
einer der Initiatoren der Proklamation der
Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen
Hochverrats vom Standgericht Würzburg am
10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung. Festungshaft
in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 16.
01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld
wegen verweigerter medizinischer Hilfe
gestorben.

16.04.1924, 09.05.1924 f., 22.05.1924, 03.06.1924,
03.07.1924, 22.07.1924

Hager, Hans
Redakteur der *Roten Bayern Fabne*, zu 1 Jahr
Festung verurteilt, Festungsgefangener in
Niederschönenfeld 10. Mai – 15. August 1923.
23.05.1924

Hamm, Eduard www
1879–1944, liberaler Politiker, 1919–1922
bayerischer Handelsminister, 1923–1925
Reichswirtschaftsminister.
19.08.1924

Hamsun, Knut www
1859–1952, norweg. Schriftsteller.
16.10.1924

Hans
s. Mühsam, Hans

Harden, Maximilian www
1861–1927, dt. Publizist und Kritiker,
Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892–1922). Mühsam ergriff in seiner
Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im
Zusammenhang mit der
Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn.
Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte
und Artikel von Mühsam. Am 3. Juli 1922 durch
ein Attentat schwer verletzt.
05.06.1924

Hartig, Valentin
1889–1980, (Valtin), Student, Neuphilologe,
Schriftführer der Revolutionären
Aktionsausschusses in Würzburg, wegen
Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1.
7. 1919 zu 7 Jahren Festung verurteilt.
Festungshaft in Ebrach, Eichstätt,
Niederschönenfeld. Bruder von Rudolf Hartig.

04.07.1924, 11.07.1924

Hass, Karl
1871–1930, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat,
Richter am Volksgericht München I,
Vorsitzender Richter im Fechenbach-Prozeß.
1922.

07.09.1924

Hauschner, Auguste www
1850–1924, Prager pazifistische Schriftstellerin,
ab 1870 in Berlin, befreundet u. a. mit Gustav
Landauer.

26.04.1924

Hausl
Kalfaktor.

23.09.1924

Hausordnung www
Die von Justizminister Müller-Meiningen am
16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung
zur Durchführung der Festungshaft für
verurteilte Revolutionäre. Proteste der
Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der
linken Presse veranlaßten Müller-Meiningen zu
einer »Denkschrift« an den Bayerischen
Landtag, in deren Anlage auch die
Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in
Verhandlungen des Bayerischen Landtags.
Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919.
Beilagen-Band II, Beilage 474). Später durch
verschärfte Bestimmungen ersetzt.

24.05.1924

Havas
amtliche französische Nachrichtenagentur.
19.06.1924

Heijermans, Herman www
1864–1924, niederländ. Schriftsteller und
Dramatiker.
02.12.1924

Heim, Georg www
1865–1938, bayerischer Agrarpolitiker,
Zentrumsabgeordneter im Reichstag, 1918
Mitbegründer der Bayerischen Volkspartei.
28.05.1924

Heine, Wolfgang www
1861–1944, sozialdemokratischer Politiker.
16.12.1924

Heines, Edmund www
1897–1934, SA-Führer, Teilnehmer am
Hitler-Putsch.
05.06.1924

Held, Heinrich www
1868–1938, BVP, Herausgeber des *Regensburger*
Anzeigers, 1924–1933 Ministerpräsident Bayerns.

26.06.1924 f., 30.06.1924 ff., 18.07.1924,
22.07.1924, 26.07.1924, 01.08.1924 f., 05.08.1924,
01.09.1924, 23.09.1924, 27.09.1924, 06.11.1924 f.,
19.11.1924 f., 18.12.1924

Heldt, Max www
1872–1933, SPD-Politiker, Minister in mehreren
Regierungen, 1924–1929 sächs.
Ministerpräsident.

14.11.1924

Helfferich, Karl Theodor www
1872–1924, Bankier und Politiker, ab Februar
1915 Staatssekretär im Reichsschatzamt, ab 1916
einflußreicher Befürworter des U-Boot-Kriegs,
1918/19 organisierte und finanzierte er in
Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank
(»Antibolschewistische Liga«) die
Niederschlagung der Revolution und die Hetze
gegen gemäßigte Politiker wie Erzberger und
Rathenau.
26.04.1924 ff.

Hergt, Oskar www
1869–1967, 1918 Mitbegründer und
Vorsitzender der Deutschnationalen
Volkspartei, geriet wegen seiner gemäßigten
Positionen in die Kritik und trat 1924 vom
Vorsitz zurück.
31.05.1924, 26.08.1924 f., 21.10.1924

Hering, Wilhelm www
Deckname Ferry, 1921 militärischer Leiter der
KAPD in Mitteleuropa, Sprengstoffattentäter auf die Berliner
Siegessäule am 14. März 1921, zu acht Jahren
Zuchthaus verurteilt, nach einem halben Jahr
entlassen, von der KPD als Spitzel bezeichnet.
19.06.1924, 26.06.1924

Herriot, Édouard www
1872–1957, linksliberaler frz. Politiker,
Bürgermeister von Lyon.
24.05.1924, 31.05.1924, 17.06.1924 ff., 26.06.1924
f., 02.07.1924, 11.07.1924, 26.07.1924,
31.07.1924, 09.08.1924, 16.08.1924 f., 09.09.1924,
18.09.1924, 25.09.1924, 04.10.1924, 31.10.1924

Heß, Rudolf www
1894–1987, Teilnehmer am Hitler-Putsch.
Wurde für die Festsetzung von Mitgliedern der
bayer. Regierung im letzten Prozeß eines bayer.
Volksgerichts zu 18 Monaten Festungshaft
verurteilt. Mühsam verwechselte ihn mit dem
Staatsanwalt Martin Dresse.
17.05.1924

Hilferding, Rudolf www
1877–1941, linker Politiker und Ökonom österr.
Herkunft. Ab 1917 USPD, 1922 SPD, 1923 dt.

Finanzminister.
17.06.1924, 30.08.1924

Hirsch, Leon www
1886–1954, dt. Buchhändler und Verleger, mit
Mühsam befreundet.
17.06.1924

Hirsch, Max www
1832–1905, Sozialpolitiker, gemeinsam mit
Franz Duncker Namensgeber der
Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine.
03.06.1924

Hitler, Adolf
1889–1945.
16.04.1924, 24.04.1924, 29.04.1924 f., 05.05.1924,
17.05.1924 ff., 28.05.1924 ff., 07.06.1924,
12.06.1924, 24.06.1924, 26.06.1924, 03.07.1924,
05.07.1924, 08.07.1924 ff., 22.07.1924 ff.,
02.08.1924, 05.08.1924 ff., 16.08.1924,
26.08.1924, 01.09.1924, 04.09.1924, 11.09.1924,
19.09.1924 f., 27.09.1924 f., 13.10.1924,
24.10.1924 f., 31.10.1924 f., 23.11.1924,
12.12.1924, 18.12.1924

Hoegner, Wilhelm www
1887–1980, Jurist, bayer. SPD-Politiker.
05.07.1924, 24.07.1924, 02.08.1924 ff.

Höllein, Emil www
1880–1929, Reichstagsabgeordneter der KPD.
31.10.1924

Hoelz, Max www
1889–1933, dt. Kommunist, 1920/21 Führer des
Aufstands im Vogtland, zu lebenslangem
Zuchthaus verurteilt. 1929 amnestiert und in die
Sowjetunion emigriert, 1933 dort ermordet.
19.06.1924, 24.06.1924, 26.06.1924, 19.11.1924

Hörsing, Otto www
1874–1937, SPD-Politiker, führend an der
Niederschlagung des Mitteldeutschen Aufstands
beteiligt.
14.05.1924, 31.05.1924

Hoetzsch, Otto www
1876–1946, Politiker der DNVP, Mdr.
19.08.1924

Hoffmann, Dr. Ludwig
Münchener Rechtsanwalt.
09.05.1924

Hoffmann, Heinz
Staatsanwalt im ersten und zweiten Münchener
Prozeß gegen die Beteiligten an den
Erschießungen im Münchener
Luitpold-Gymnasium, 1921 Nachfolger von
Hermann Kraus als Vorstand der Festung
Niederschönenfeld.

- 24.04.1924 f., 07.05.1924 ff., 17.05.1924, 22.05.1924, 06.06.1924, 17.06.1924, 10.07.1924, 15.07.1924, 04.09.1924, 02.12.1924, 11.12.1924
- Hoffmann, Johannes** www
1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern. 1923 beteiligt am Versuch, die französisch besetzte Pfalz, damals noch bayerisch, zum unabhängigen Staat auszurufen.
07.08.1924, 30.08.1924, 26.11.1924
- Hoffmann-Ludwigshafen**
s. *Hofmann, Hermann*
- Hofmann, Hermann** www
1880–1942, Zentrums-Politiker.
16.04.1924
- Hohenlohe, Alexander zu** www
1862–1924, dt. Diplomat, Pazifist.
22.05.1924
- Horn, Karl**
1876–1919, Prof. für Mathematik und Physik an der Maria-Theresia-Kreisrealschule in München, USPD-Mitglied, ermordet und ausgeraubt in Stadelheim von Soldaten des Freikorps Epp.
08.07.1924
- Hornung, Georg** www
1891–1942, Mechaniker, USPD, schon 1919 KPD, Vorsitzender des revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, wegen Hochverrats vom Volksgericht Würzburg am 10. 6. 1920 zu 10 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld.
30.04.1924, 17.05.1924, 23.05.1924, 26.05.1924, 03.06.1924, 08.07.1924, 11.07.1924
- Horthy, Miklós**
1868–1957, »Reichsverweser des Königreichs Ungarn« 1920–1944.
13.09.1924
- Hussein ibn Ali** www
1853?–1931, König des Hedschas (seit 1932 Teil Saudi-Arabiens) 1916–1924.
26.10.1924
- Ibel, Josef**
1893–?, Friseur, Zahlmeister in der Roten Armee, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 5. 1. 1920 zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 21. April 1922.
22.05.1924
- Ibsen, Henrik** www
1828–1906. Mühsam bezieht sich auf seine Stücke *Gespenster* (15. u. 30. September 1910), *Nora* (23. September, 2. Oktober 1911, 1. März 1912, 24. April 1924), *Baummeister Solneß* (4. 12. 1911, 28. Juni 1912, 24. Januar 1915), *Der Volksfeind* (31. März 1912), *Catilina* (20. Oktober 1914), *Hedda Gabler* (2. April 1921), *Peer Gynt* (29. Dezember 1923).
24.04.1924
- Jagow, Traugott von** www
1865–1941, Berliner Polizeipräsident 1906–1916. Die Kerr-Jagow-Affäre 1910: Als Berliner Polizeipräsident hatte Jagow mehrere Nummern der von Paul Cassirer herausgegebenen Kunstzeitschrift *Pan* verboten und beschlagnahmen lassen. Um ein Verbot des expressionistischen Dramas *Die Hose* von Carl Sternheim am Deutschen Theater abzuwenden, lud Cassirer Jagow 1911 zur Teilnahme an der Generalprobe ein, wo ihn das Spiel von Tilla Durieux so sehr begeisterte, daß er die Aufführung des Stücks genehmigte und versuchte, der Schauspielerin »außergesellschaftlich näherzutreten« – ohne zu ahnen, daß sie Cassirers Ehefrau war. Diesen Umstand machte sich der bekannte Kritiker Alfred Kerr zunutze, indem er den verfänglichen Brief Jagows gegen den Willen Cassirers in *Pan* veröffentlichte. Die öffentliche Bloßstellung Jagows führte zu einer ausgedehnten Kontroverse, auch zwischen Karl Kraus, Franz Pfemfert, Herwart Walden. Erich Mühsam stellte sich aus prinzipiellen Erwägungen auf die Seite Kerrs. Jagow wurde 1921 als Mitinitiator des Kapp-Putschs zu 5 Jahren Festungshaft verurteilt, Ende 1924 begnadigt.
24.06.1924, 26.06.1924 f., 03.07.1924, 21.07.1924 f., 18.12.1924
- Jarres, Karl** www
1874–1951, Politiker der DVP, 1923 Nachfolger Wilhelm Sollmanns als Reichsinnenminister.
07.06.1924, 01.08.1924, 19.08.1924, 01.09.1924, 07.09.1924, 11.09.1924, 18.09.1924
- Jarresdorffer, Dr.**
Arzt aus Rain.
11.05.1924 ff., 22.05.1924, 19.06.1924 f.
- Jaworek, Karl**
Spinnereiarbeiter, unternahm am 1. Juni 1924 einen Attentatsversuch auf den österr. Ministerpräsidenten Seipel.
05.06.1924
- Jesuitenansiedlungen** www
1924 wurde in der Presse darüber spekuliert, daß die Sowjetunion kleine Gruppen von Katholiken dulden wollte, um die Russ.-orthodoxe Kirche gegen den Vatikan auszuspielen.
14.11.1924
- Joël, Carl** www
1865–1945+dt. Jurist, Staatssekretär im Reichsjustizministerium.
26.06.1924
- Joël, Julius**
1867–1933, Ehemann von Mühsams Schwester Margarethe, Arzt in Lübeck. Ein wichtiges Dokument zum Konflikt Mühsams mit seinem Vater und seinen Geschwistern ist Joëls Brief an Fritz Brupbacher, 14. Oktober 1904, in: Gerd W. Jungblut [Hg.], *In meiner Posaune muß ein Sandkom sein*, S. 732–735.
17.06.1924, 22.06.1924
- Joël, Margarethe**
1875–1958, Erich Mühsams ältere Schwester, verheiratet mit dem Lübecker Arzt Julius Joël.
17.06.1924 f.
- jusqu'au bout**
bis zum Ende, bis zum Schluß.
11.07.1924
- Kahl, Wilhelm** www
1849–1932, dt. Rechtswissenschaftler und Politiker der Deutschen Volkspartei.
21.06.1924, 24.06.1924, 30.06.1924, 03.07.1924, 05.07.1924, 15.07.1924, 21.07.1924 f., 26.07.1924, 28.07.1924 f., 30.08.1924, 07.09.1924, 16.10.1924
- Kahr, Gustav von** www
1862–1934, bayer. Beamter, nach dem Kapp-Putsch 1920 bayer. Ministerpräsident (bis 1921). Ab September 1923 Generalstaatskommissar mit diktatorischen Vollmachten.
29.04.1924 f., 14.05.1924, 21.06.1924, 05.07.1924, 18.07.1924, 28.07.1924, 19.11.1924 f.
- Kain**
s. *Mühsam, Erich*: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«
- Kain, Hans** www
1887–1926, Schriftsetzer (Schweißer), Gründungsmitglied der Münchner Spartakusgruppe, erster KPD-Vorsitzender in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München I am 14. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld. In einem Brief an den Münchner Bezirkssekretär der KPD Karl Römer schrieb er: »München ist furchtbar arm an revolutionären Ideen, das kommt daher, weil die einzige Tradition der Münchner Proletarier das Fressen und Saufen war, deshalb hat sich bei ihnen das revolutionäre Problem auch nur im Maul konzentriert. Wo anders leben die Menschen, um zu denken, hier haben die Menschen immer nur gelebt, um zu verfaulen.« (Meyer, Leviné, Rosa *Leben und Tod eines Revolutionärs*, München 1972, S. 127).
26.04.1924, 30.04.1924, 30.06.1924, 22.07.1924, 27.07.1924 f.
- Kamenjew, Lew** www
1883–1936, russ. Revolutionär, sowj. Politiker, Opfer der stalinischen Säuberungen.
21.10.1924, 14.11.1924
- Kapp, Wolfgang** www
1859–1922, deutscher Verwaltungsbeamter, zuletzt Generallandschaftsdirektor in Königsberg. Er führte am 13. März 1920 zusammen mit General Walther von Lüttwitz unter Einsatz der Marine-Brigade Ehrhardt mit Unterstützung von Erich Ludendorff den erfolglosen Kapp-Putsch gegen die demokratisch gewählte Reichsregierung in Berlin an (Wikipedia).
26.06.1924, 03.07.1924, 18.07.1924 f., 27.07.1924, 01.09.1924, 11.11.1924, 18.12.1924
- Karl, Georg** www
1882–1964, Maschinenschlosser, KPD-Funktionär und Abgeordneter im bayer. Landtag.
19.11.1924
- Karpf, Eugen Maria**
1893–?, Offizier, Adjutant des Oberkommandierenden der Roten Armee, Rudolf Egelhofer. Am 1. 12. 1919 vom Volksgericht München I wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. Schuf den Mühsam-Holzschnitt für den Umschlag der *Aktion* vom 22. Januar 1921. Heiratete am 20. 2. 1922 in der Haft Thekla Egl. Beide wurden 1922 von der KPD als Spitzel denunziert.
30.04.1924, 28.05.1924, 02.06.1924, 18.07.1924, 22.07.1924, 27.07.1924, 31.07.1924, 22.08.1924, 26.09.1924, 04.10.1924 f., 24.10.1924, 11.11.1924, 19.11.1924, 02.12.1924
- Kassandra-Sepp**
s. *Zäuner, Josef*
- Katsch, Hermann** www
1853–1924, dt. Maler, Bekannter Mühsams aus dem »Cabaret zum siebenten Himmel«.
26.11.1924

- Katz, Iwan** www
1889–1956, KPD-Politiker, Vorsitzender des Rechtsausschusses des Reichstags in der 2. Legislaturperiode?
28.06.1924, 26.08.1924, 01.09.1924, 16.10.1924
- kaudinisches Joch** www
schmachvolle Niederlage – Redensart, fußend auf einer römischen Niederlage gegen die Samniten im Jahr 321 v. d. Z.
09.05.1924
- Keinath, Otto** www
1879–1948, Politiker der DDP, ab Oktober 1924 DVP.
24.10.1924
- Kemal Pascha** www
1881–1938, Mustafa Kemal Atatürk, türk. Offizier und Politiker, Gründer der türkischen Republik.
14.11.1924
- Kerenski, Alexander Fjodorowitsch** www
1881–1970, russischer Sozialdemokrat, nach der Februarrevolution Ministerpräsident der provisorischen Regierung, wurde durch die Oktoberrevolution gestürzt und ging ins französische Exil.
09.10.1924
- Klingelhöfer, Gustav** www
1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
24.04.1924, 27.07.1924f., 02.08.1924, 07.08.1924, 30.08.1924
- Knilling, Eugen von** www
1865–1927, im Königreich Bayern Kultusminister, als Nachfolger Lerchenfelds 1922–1924 bayer. Ministerpräsident und Außenminister.
21.04.1924f., 30.04.1924f., 17.05.1924, 23.05.1924, 28.05.1924, 07.06.1924f., 31.10.1924
- Koch, Erich** www
1875–1944, Politiker der DDP, Reichsinnenminister 1919–1921.
28.08.1924, 02.09.1924, 24.10.1924, 31.10.1924
- Köberle**
Lehrer, Spitzel der württembergischen Politischen Polizei in der KPD, Agent provocateur bei den Lörracher Unruhen im September 1923; Angeklagter und Hauptbelastungszeuge im nachfolgenden Prozeß vor dem Staatsgerichtshof in Freiburg.
04.12.1924
- Königbauer, Heinrich** www
1876–1929, BVP, Präsident des bayr. Landtags 1920–1929.
28.05.1924
- Kommunistische Internationale** www
(Komintern), auch Dritte Internationale, 1919 von Lenin bewirkter Zusammenschluß der kommunistischen Parteien unter sowjetischer Vormacht. Geleitet wurde die Komintern durch ein Exekutivkomitee (EKKI), dessen erster Vorsitzender Sinowjew bis 1926 war.
25.06.1924, 04.07.1924, 31.07.1924, 17.09.1924, 31.10.1924
- Konferenz von Spa** www
Im Juli 1920 einigten sich die Siegermächte des 1. Weltkriegs mit deutschen Regierungsvertretern im belgischen Seebad Spa auf Erleichterungen bei der Durchsetzung der Reparationsforderungen.
26.07.1924
- Kopp, Guido** www
1896–1971, Soldatenrat und Gründer der Ortsgruppe der KPD in Rosenheim, rief am 7. April 1919 in Rosenheim die Räterepublik aus, am 26. Juli 1919 vom Standgericht München wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt.
30.04.1924, 04.07.1924
- Krassin, Leonid Borissowitsch** www
1870–1926, russ. Revolutionär, ab 1918 Volkskommissar für Handel und Industrie.
21.10.1924
- Kraus, Hermann** www
1869–?, 1. Staatsanwalt beim Landgericht Augsburg, Mai bis Oktober 1921 Leiter der Haftanstalt Niederschönenfeld als Nachfolger Vollmanns.
12.06.1924, 17.06.1924
- Krausneck, Wilhelm** www
1875–1927, Politiker der BVP, bayer. Staatsminister für Finanzen 1921–1927.
23.05.1924, 14.06.1924, 11.10.1924, 26.10.1924
- Krebs**
Aufseher in Ansbach, auch in Niederschönenfeld, vielleicht identisch.
11.05.1924, 20.05.1924
- Kreß von Kressenstein, Friedrich** www
1870–1948, dt. General.
02.08.1924, 05.08.1924
- Krestinski, Nikolai** www
1883–1938, russ. Kommunist, 1917 Mitglied des ZK der SDAPR, 1921–23 Volkskommissar für Finanzen, 1922–1930 Botschafter in Deutschland. Im Schauprozeß gegen Bucharin zum Tode verurteilt.
14.05.1924
- Kriebel, Hermann** www
1876–1941, militärischer Führer des »Deutschen Kampfbundes«, Mitangeklagter im Hitler-Ludendorff-Prozeß, verurteilt zu 5 Jahren Festungshaft.
30.04.1924, 20.05.1924, 02.06.1924, 05.06.1924, 07.06.1924, 19.09.1924, 27.09.1924f., 23.11.1924
- Kropotkin, Peter** www
1842–1921, Fürst Pjotr Aleksejewitsch Kropotkin, russ. Anarchist, den Mühsam als einen seiner geistigen Väter betrachtete.
21.10.1924
- Kühlewein, Dr. Heinrich**
1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.
08.05.1924, 20.05.1924f., 26.05.1924, 02.06.1924, 21.06.1924, 24.06.1924, 21.07.1924, 02.08.1924, 22.08.1924, 31.10.1924, 08.12.1924, 11.12.1924
- Kuenzer, Hermann Emil** www
1872–1946, Reichskommissar für Überwachung der öffentlichen Ordnung (RKO).
07.06.1924
- Küstriner Putsch** www
gescheiterter Putschversuch der »Schwarzen Reichswehr« unter Führung von Bruno Buchrucker gegen die Reichsregierung mit dem Ziel der Errichtung einer nationalen Diktatur. Führer der »Schwarzen Reichswehr« lasteten das Scheitern Adolf Hitler an, der sich nicht an Abmachungen gehalten habe.
24.06.1924, 26.06.1924, 03.07.1924
- Kutscha, Hertha**
Frau des Malers Paul Kutscha.
31.07.1924
- Laforet, Wilhelm** www
1877–1959, Jurist, Ministerialrat im bayer. Innenministerium.
28.05.1924
- Landauer, Gustav** www
1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist.*
- Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchner Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet.
26.04.1924, 02.05.1924, 08.07.1924
- Landsberg, Otto** www
1869–1957, sozialdemokratischer Politiker, Justizminister in der Regierung Scheidemann.
16.12.1924
- Lasziati ogni speranza**
»Laßt alle Hoffnung fahren«, Zitat aus Dante, *Göttliche Komödie*.
21.07.1924
- Laverrenz, Wilhelm** www
1879–1855, Politiker der DNVP, MdR.
19.08.1924
- Legien, Carl** www
1861–1920, dt. Gewerkschafter.
31.07.1924
- Leib, Josef Anton**
1867–1919, Redakteur und Herausgeber der Zeitung *Der Republikaner*, von Weißgardisten in München auf Befehl des Rittmeisters von Lindenfels ermordet.
08.07.1924
- Leicht, Johann** www
1868–1940, Politiker der BVP.
23.05.1924, 03.07.1924
- Leinert, Robert** www
1873–1940, SPD-Politiker, 1921–1924 Präsident des preuß. Abgeordnetenhauses und 1918–1924 Oberbürgermeister Hannovers.
07.07.1924, 28.07.1924, 13.09.1924, 27.09.1924
- Leipart, Theodor** www
1867–1947, dt. Gewerkschaftsführer, ab 1921 Vorsitzender des ADGB, ab 1922 stellvertr. Vorsitz des Internationalen Gewerkschaftsbunds.
14.05.1924, 17.09.1924
- Leix**
Aufseher in Niederschönenfeld.
17.06.1924
- Lembke, Karl Heinz**
1890–1964, Redakteur, Mitarbeiter beim

- Pressedienst Gargas; 10 Jahre Zuchthaus im Fechenbach-Prozeß.
16.04.1924
- Lenin, Wladimir Iljitsch** www
1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*.
14.06.1924, 31.07.1924, 09.09.1924, 21.10.1924
- Lent, Friedrich** www
1882–1960, Jurist und Politiker der DVP.
05.07.1924
- Leoprechting, Hubert Otto** www
1897–1940, von der Reichsregierung mit der Beobachtung bayerischer separatistischer Bestrebungen beauftragt, 1922 in München wegen Hochverrats verurteilt, 1940 im KZ Mauthausen ermordet.
16.04.1924, 28.05.1924, 07.09.1924
- Jerchenfeld, Hugo von** www
1871–1944, Politiker der BVP, 1921–1922 Ministerpräsident, gleichzeitig Außen- und Justizminister Bayerns.
23.05.1924, 04.09.1924
- Lersner, Kurt von** www
1883–1954, dt. Diplomat, 1919/20 Vorsitzender der dt. Friedensdelegationen in Versailles; verfaßte einen »Volkskommentar« zum Versailler Vertrag.
16.08.1924
- Levi, Paul** www
1883–1930, Mitbegründer und 1919–1921 Vorsitzender der KPD. Als Gegner der »Offensivstrategie« bewirkte er 1919 den Ausschluß der Linksradikalen und 1920 die Vereinigung mit dem linken Flügel der USPD zur VKPD. Rücktritt 1921, 1922 Übertritt zur SPD.
31.07.1924
- Leviné, Eugen** www
1883–1919, aus Rußland stammender Revolutionär, Tarnname Nissen bzw. Niessen, Führer der bayerischen KPD in der Zeit der Räterepublik, nach deren Niederlage standrechtlich zum Tode verurteilt und erschossen.
26.06.1924, 08.07.1924, 02.08.1924
- Leyendecker**
Landesgerichtsrat, Beisitzer im Hitler-Prozeß.
19.09.1924, 27.09.1924
- Leykam, Konrad**
im Flora-Prozeß 1924 zu Festungshaft verurteilt, von Februar bis November 1924 in Niederschönenfeld.
18.07.1924, 27.07.1924, 11.11.1924, 19.11.1924
- Liebermann, Max** www
1847–1935, dt. Maler und Präsident der Berliner Secession.
08.11.1924
- Liga für Menschenrechte**
s. *Bund Neues Vaterland*
- Lindner, Alois** www
1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolenattentat auf den bayerischen SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer verletzt und der Abgeordnete Jahreis tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928 amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen.
16.04.1924, 07.05.1924, 24.05.1924, 05.06.1924, 26.06.1924, 15.07.1924, 07.09.1924, 26.10.1924
- Lipinski, Richard** www
1867–1936, SPD- und USPD-Politiker, 1920–1923 sächs. Innenminister.
19.04.1924
- Loeb, Walter** www
1895–1948, Präsident der Thüringischen Staatsbank bis 1924, SPD-Mitglied.
27.09.1924
- Löbe, Paul** www
1875–1967, SPD-Politiker, 1920–1924 Reichstagspräsident.
21.04.1924, 28.05.1924 f., 19.06.1924 f., 24.06.1924, 28.06.1924, 30.06.1924, 15.07.1924, 26.07.1924, 12.12.1924
- Loewenfeld, Philipp** www
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker.
26.04.1924
- Londoner Konferenz 1924** www
Konferenz zwischen Deutschland und den Siegermächten über die Neuregelung der Reparationszahlungen (Juli/August 1924), die den Abschluß des Dawes-Plans vorbereitete.
22.07.1924, 26.07.1924, 28.07.1924 f., 05.08.1924, 09.08.1924, 14.08.1924 ff., 30.08.1924 ff., 09.09.1924, 13.09.1924, 18.09.1924, 04.10.1924, 16.10.1924, 21.10.1924
- Losowski, Solomon Abramowitsch** www
1878–1952, sowj. Gewerkschaftsfunktionär. Mühsam erwähnt sein Buch *Frankreich und die französische Arbeiterbewegung in der Gegenwart*.
- Eindrücke und Betrachtungen*, Berlin 1923.
31.07.1924, 17.09.1924
- Lossow, Otto von** www
1868–1938, Generalleutnant der Reichswehr. Ab 1921 bayerischer Oberbefehlshaber, weigerte er sich 1923, gegen die NSDAP vorzugehen, und wurde von der Reichsregierung abgesetzt. 1924 Zeuge im Prozeß gegen die Teilnehmer des Hitlerputsches.
30.04.1924, 12.06.1924, 26.07.1924
- Lottchen**
s. *Wegener, Lotte*
- Ludendorff, Erich** www
1865–1937, General, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch.
16.04.1924, 24.04.1924, 30.04.1924, 28.05.1924, 24.06.1924, 02.09.1924, 19.09.1924 f., 27.09.1924, 31.10.1924 f., 14.11.1924
- Ludwig III.** www
1845–1921, ab 1913 bayerischer König. 1918 Flucht, 1920 Rückkehr aus dem Schweizer Exil nach Bayern.
25.09.1924
- Lützenkirchen, Mathieu**
1863–1924, Schauspieler am Münchner Hoftheater.
26.08.1924
- Luther, Hans** www
1879–1962, dt. Politiker, der DVP nahestehend. 1922/23 Minister für Ernährung und Landwirtschaft, bis 1925 Finanzminister, 1925/26 Reichskanzler.
05.08.1924
- Luttner, Ferdinand**
1884–?, Tapezierer, Mitglied des RAR, KPD, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
21.04.1924, 14.06.1924, 09.10.1924, 08.11.1924
- Luxemburg, Rosa** www
1871–1919. Mühsam erwähnt am 5. August 1923 ihre »Junius-Broschüre«, am 27. Januar 1924 *Die Akkumulation des Kapitals*.
16.12.1924
- Maassen, Carl Georg von** www
1880–1940, Literaturhistoriker, Büchersammler, langjährige Freundschaft mit Mühsam. Mühsams Briefe an Maassen s. *Erich Mühsam, Briefe 1900–1934*, Hrsg. Gerd W. Jungblut, Vaduz 1984.
03.08.1924
- MacDonald, Ramsay** www
1866–1937, brit. Politiker, Vorsitzender der Labour-Partei, 1924 und 1928–1931 Premierminister.
31.05.1924, 26.06.1924, 26.07.1924, 31.07.1924, 09.08.1924, 16.08.1924 f., 09.09.1924, 18.09.1924, 25.09.1924, 04.10.1924, 11.10.1924, 31.10.1924
- Machhaus, Hugo** www
1899–1923, Kapellmeister und Journalist, 1922/23 Mitinitiator eines völkisch-separatistischen Putschversuchs in Bayern. Beging in der Untersuchungshaft Selbstmord.
28.05.1924
- Mager, Hermann**
1872–1947, Lehrer, Politiker der KPD, Abgeordneter im bayer. Landtag.
05.08.1924
- Mampe-Partei**
spöttische Bezeichnung für die DNVP, deren Reichstagsfraktion bei der Abstimmung über die Dawes-Gesetze halb dafür und halb dagegen stimmte (Mampe Halb und Halb – ein Bitterlikör).
27.09.1924
- Mantel, Karl** www
1869–1929, Münchner Polizeipräsident, Nachfolger von Eduard Nortz.
11.08.1924
- Margarethe**
s. *Joël, Margarethe*
- Margrit**
s. *Faas-Hardegger, Margarethe*
- Mari**
möglicherweise das am 22. Mai 1922 erwähnte siebenjährige Mädchen, das Zenzl in ihren Haushalt aufnahm.
14.06.1924 f.
- Marie II**
Freundin von Seppi Wittmann.
26.04.1924, 09.05.1924
- Marokko** www
1923 erklärte der Führer der Rifkabylen, Abd al-Karim, nach heftigen Kämpfen gegen spanische Truppen die Unabhängigkeit der Rif-Republik von Marokko. In den Folgejahren wurde die Rif-Republik durch spanische und französische Truppen niedergeschlagen.
11.09.1924

- Marschall, Josef**
1888–?, Schreiner, Agitator für die Räterepublik und Kurier für die Rote Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Kempten am 1. 7. 1919 vor 1074 Tagen Festung. Festungshaft in Oberhaus (Flucht am 24. 7. 1919), Eichstätt, Lichtenau und Niederschönenfeld. Ende Oktober 1922 entlassen.
02. 08. 1924
- Marx, Karl** www
1818–1883. Mühsam erwähnt das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte *Kommunistische Manifest* und *Lohn, Preis, Arbeit*.
02. 06. 1924, 31. 07. 1924, 21. 10. 1924 f.
- Marx, Wilhelm** www
1863–1946, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1923/24 und 1926 bis 1928.
30. 04. 1924, 24. 05. 1924, 28. 05. 1924 ff., 07. 06. 1924, 12. 06. 1924, 21. 06. 1924, 26. 06. 1924, 03. 07. 1924, 28. 07. 1924, 05. 08. 1924, 09. 08. 1924, 16. 08. 1924 ff., 07. 09. 1924 ff., 18. 09. 1924, 23. 09. 1924 f., 27. 09. 1924, 04. 10. 1924, 16. 10. 1924, 21. 10. 1924 f., 12. 12. 1924
- Matteotti, Giacomo** www
1885–1924, Generalsekretär der Sozialistischen Partei Italiens (PSI), ermordet durch ital. Faschisten.
21. 06. 1924, 11. 09. 1924, 14. 11. 1924
- Maurice, Emil**
Uhrmacher aus München, Unterführer der Jugendabteilung der NSDAP in München, »Sturmabteilung« genannt, beteiligt am Bombenattentat auf die Mannheimer Börse am 15. September 1922 und am Überfall auf das Gebäude der *Münchener Post* am 9. November 1923.
30. 04. 1924
- Maximilian Prinz von Baden** www
1867–1929, »Max von Baden«, letzter Reichskanzler des dt. Kaiserreichs.
02. 06. 1924
- Mayer, Hellmuth** www
1895–1980, Rechtsanwalt, Verteidiger von Friedrich Weber im Hitler-Ludendorff-Prozeß.
07. 08. 1924
- Mehlich, Ernst** www
1882–1926, SPD-Politiker, Reichskommissar für das rheinische und westfälische Industriegebiet.
03. 06. 1924
- Meinel, Wilhelm von** www
1865–1927+Staatsrat im bayer. Ministerium für Handel, Industrie und Gewerbe, ab November 1922 Handelsminister.
26. 06. 1924
- Melanchthon, Philipp**
1497–1560, dt. Philosoph und Reformator; Mitarbeiter Luthers.
05. 08. 1924
- Messerer, Fritz**
Festungsgefangener in Plassenburg, von Februar bis Mai 1924 in Niederschönenfeld.
23. 05. 1924, 26. 05. 1924
- Metz, Josefa** www
1871–1943, dt. Schriftstellerin.
22. 06. 1924
- Meyer, Dr. Karl** www
1862–1937, Staatsrat im bayer. Justizministerium.
16. 04. 1924, 30. 04. 1924, 23. 05. 1924, 28. 05. 1924, 11. 09. 1924
- Meyer-Leviné, Rosa** www
1890–1879, Frau Eugen Levinés.
02. 08. 1924
- Micum-Verträge** www
Abkommen zwischen der belgisch-französischen Kontrollkommission für Fabriken und Bergwerke im Ruhrgebiet (Mission interalliée de Contrôle des Usines et des Mines) und der Ruhrindustrie von November 1923 bis September 1924, das die wirtschaftlichen Beziehungen regelte.
19. 04. 1924, 17. 06. 1924
- Millerand, Alexandre** www
1859–1943, frz. Politiker, 1920–1924 Staatspräsident.
02. 06. 1924
- Millmann, Wilhelm**
im Flora-Prozeß 1924 zu Festungshaft verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld Februar bis November 1924.
09. 06. 1924, 15. 07. 1924, 18. 07. 1924, 27. 07. 1924, 23. 09. 1924, 11. 11. 1924
- Minna**
s. Mühsam, Minna
- Mitteldeutscher Aufstand** www
am 17. März 1921 auf Initiative des linken Flügels der VKPD und des EKKI im Halle-Mansfeldischen Industriegebiet gestarteter Versuch eines revolutionären Aufstands, der jedoch regional begrenzt blieb und Ende März blutig niedergeschlagen wurde.
27. 07. 1924, 26. 08. 1924
- Moltke, Helmuth von** www
1848–1916, preuß. Offizier, nach dem Scheitern der Marneschlacht im Sept. 1914 als Generalstabschef abgelöst.
14. 05. 1924
- Mosul-Frage** www
Das wegen seines Ölreichtums von den Großmächten begehrte, ehemals türkische Gebiet um Mossul wurde 1916 Frankreich zugesprochen, obwohl die Türkei weiterhin darauf Anspruch erhob. 1920 trat Frankreich des Gebiet an Großbritannien ab, was zu einem militärischen Konflikt zwischen Großbritannien und der Türkei führte, der im September 1924 beim Völkerbund mit einem Kompromiß zugunsten Großbritanniens beigelegt wurde.
21. 10. 1924
- Mühsam, Erich: »Brennende Erde«** www
Brennende Erde. Verse eines Kämpfers, Kurt Wolff Verlag, München 1920, Gedichtband.
07. 09. 1924
- Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«**
Mit einem Vorwort von Paul Frölich, Verlag internationaler Verlagsanstalten, Berlin 1923. Hervorgegangen aus Mühsams »Denkschrift an das Reichsministerium der Justiz« von Ende 1921.
21. 06. 1924
- Mühsam, Erich: »Denkschrift an den Reichsminister der Justiz«**
s. Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«
- Mühsam, Erich: »Eingabe an den Rechtsausschuß des Reichstags zum Verfahren der bedingten Einzelbegnadigungen vom 14. August 1924«**
14. 08. 1924 f., 22. 08. 1924
- Mühsam, Erich: »Eingabe ans Reichsjustizministerium«**
s. Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«
- Mühsam, Erich: »Geburtstagsgedicht für August Sandtner 1924«**
überliefert im *Notizbuch*.
07. 08. 1924
- Mühsam, Erich: »Handzeichnungen und Gedichte«**
herausgegeben von Leon Hirsch, kommentiert von Gerd W. Jungblut und Wolfgang U. Schütte. Edition Leipzig 1984.
19. 11. 1924
- Mühsam, Erich: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«**
Von Mühsam herausgegebene und im wesentlichen allein bestrittene, monatlich von April 1911 bis Juli 1914 und unregelmäßig von Dezember 1918 bis April 1919 (Revolutionskain) erscheinende Zeitschrift. Der *Kain* wurde von »Anarchistische Bibliothek und Archiv« vollständig digitalisiert. Im Tagebuch erwähnte Artikel sind mit dieser digitalisierten Ausgabe verlinkt.
24. 04. 1924
- Mühsam, Erich: »Lenin ist tot«**
Gedicht, Erstdruck in *Arbeiter-Literatur*, Wien, März/April 1924. Nachdruck in *Sammlung 1898–1928* unter dem Titel »Lenin. Gestorben am 21. Januar 1921«.
21. 04. 1924, 01. 08. 1924
- Mühsam, Erich: »Predigt«**
Gedicht, Erstdruck in </i>Alarm. Manifeste aus 20 Jahren</i>, Berlin 1925.
07. 07. 1924
- Mühsam, Erich: »Widmungsgedicht für Proudhon Schreiber«**
Widmung für den Sohn Klemens Schreibers, Proudhon, in *Brennende Erde*; Text in *Notizbuch*, Akademie der Künste, Erich-Mühsam-Archiv., Nr. III 3359.
07. 09. 1924
- Mühsam, Hans** www
1876–1957, Bruder Erich Mühsams, praktizierte als Arzt in Charlottenburg, Leiter des Berliner »Jüdischen Volksvereins«, aktiver Zionist, befreundet mit Albert Einstein.
07. 05. 1924, 09. 05. 1924 ff., 22. 05. 1924, 26. 05. 1924, 05. 06. 1924, 12. 06. 1924, 17. 06. 1924 ff., 30. 06. 1924, 05. 08. 1924
- Mühsam, Kreszentia** www
1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich Mühsam am 15. September 1915.
24. 04. 1924, 28. 04. 1924, 02. 05. 1924, 07. 05. 1924, 11. 05. 1924 ff., 26. 05. 1924, 02. 06. 1924, 05. 06. 1924, 12. 06. 1924 ff., 24. 06. 1924 f., 28. 06. 1924 ff., 08. 07. 1924, 17. 07. 1924 ff., 14. 08. 1924, 19. 08. 1924 f., 27. 08. 1924, 30. 08. 1924, 02. 09. 1924 ff., 11. 09. 1924, 26. 09. 1924, 30. 09. 1924, 11. 10. 1924 ff., 24. 10. 1924, 31. 10. 1924 f., 11. 11. 1924, 19. 11. 1924, 08. 12. 1924, 12. 12. 1924, 18. 12. 1924
- Mühsam, Margarethe**
s. Joël, Margarethe
- Mühsam, Minna**
1883–1968, Frau von Hans Mühsam, Tochter des in Lübeck bekannten Arztes Dr. Ephraim Adler aus der Rabbiner-Familie Adler.
16. 04. 1924, 07. 05. 1924, 11. 05. 1924, 22. 05. 1924

- Müller, Hermann** www
1876–1931, SPD-Politiker, 1916 mit der Vorzensur des *Vorwärts* beauftragt, Außenminister in der Regierung Bauer 1919/20, 1920 und 1928–1930 Reichskanzler.
28.05.1924, 02.06.1924
- Müller-Franken**
s. Müller, Hermann
- Müller-Meiningen, Ernst** www
1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der DDP, Justizminister in der zweiten Regierung Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung Gustav von Kahr.
15.07.1924, 02.08.1924
- Münchener Geiselmord**
s. Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium
- Mussolini, Benito** www
1883–1945.
31.05.1924, 21.06.1924, 09.08.1924, 11.09.1924, 14.11.1924
- Nansen, Fridtjof** www
1861–1930, norweg. Polarforscher, Hochkommissar für Flüchtlingsfragen im Völkerbund.
04.10.1924
- Nathusius, Wilhelm** www
1856–1937, preuß. General.
26.11.1924
- Neithardt, Georg** www
1871–1941, Oberlandesgerichtsrat, Vorsitzender des Volksgerichts München (u. a. gegen den Eisner-Mörder Arco-Valley und Hitler).
11.09.1924, 19.09.1924, 27.09.1924
- NEP** www
Neue ökonomische Politik. Wirtschaftspolitische Neuorientierung der Sowjetunion 1921 nach den Jahren des Bürgerkriegs.
04.07.1924
- Nickl, Jakob**
1875–?, Schlosser, Rotgardist, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 1 Jahr und 9 Monaten Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld.
22.05.1924
- Nicolau i Fort, Lluís** www
1895–1939, militanter katalanischer Anarcho-Syndikalist, 1921 beteiligt am Attentat auf den spanischen Ministerpräsidenten Eduardo Dato; wurde zusammen mit Lucia Joaquina Concepción in Berlin verhaftet und im Februar 1922 an Spanien ausgeliefert.
13.09.1924
- Niedner, Alexander** www
1862–1930, Jurist, Senatspräsident am Reichsgericht.
04.12.1924
- Niethammer, Emil** www
1869–1956, Reichsanwalt, Ankläger im Prozeß gegen die Organisation Consul im Oktober 1924.
31.10.1924
- Nietzsche, Friedrich** www
1844–1900; Mühsam würdigte ihn ausführlich in Evers, H. H., *Führer durch die moderne Literatur*, Berlin 1906 (mehrere Auflagen).
24.06.1924
- Nollet, Charles** www
1865–1941, frz. General, 1919–1924 Vorsitzender der Interalliierten Kontrollkommission. Im März 1922 forderte er in einer Note an den Außenminister Rathenau (»Nollet-Note«), daß die Stärke und Organisation der deutschen Polizeikräfte auf den Stand von 1913 reduziert werden müsse, weil sich zeigte, daß vor allem der Ausbau der »Schutzpolizei« in Bayern zu einer vom Versailler Vertrag nicht gedeckten Aufstockung des Militärs diene.
03.06.1924, 17.06.1924 f.
- Noske, Gustav** www
1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als Volksbeauftragter für Heer und Marine hauptverantwortlich für die blutige Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Als Reichwehrminister 1919/20 überließ er den Freikorps die militärische Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März 1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der Hand gegen Regierungstruppen kämpfend angetroffen wird, ist sofort zu erschießen.«
14.05.1924, 23.05.1924 f., 31.05.1924, 05.06.1924, 31.07.1924, 14.08.1924, 25.09.1924, 04.12.1924, 16.12.1924
- Nuntius**
s. Pacelli, Eugenio
- O thanatos meden pros emas** www
So ist der Tod für uns ein Nichts. Epikur, Brief an Menoikeus.
02.05.1924
- Oberndorff, Alfred von** www
1870–1963, dt. Diplomat.
03.06.1924, 07.06.1924
- Olschewski, Wilhelm** www
1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburger Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet.
30.04.1924 f., 09.05.1924, 28.05.1924, 25.06.1924, 22.07.1924 ff., 31.07.1924, 14.08.1924, 13.09.1924, 26.09.1924, 04.10.1924, 18.10.1924, 24.10.1924, 07.11.1924, 11.11.1924, 19.11.1924, 02.12.1924, 11.12.1924
- Orzents**
s. Zentz, Eugen
- Oswald, Karl**
1895–?, Geschäftsführer des »Frontbanns«, gemeinsam mit Wilhelm Brückner und 3 weiteren Nationalsozialisten am 16. September 1924 in München verhaftet.
31.10.1924
- Pabst, Waldemar** www
1880–1970, veranlaßte die Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs, Teilnehmer am Kapp-Putsch.
26.06.1924, 22.07.1924, 18.12.1924
- Pacelli, Eugenio** www
1876–1958, päpstl. Nuntius in Deutschland 1917–1929.
04.09.1924, 11.09.1924, 19.11.1924
- Painlevé, Paul** www
1863–1933, frz. Mathematiker und Politiker.
31.05.1924
- panäthiopische Bewegung** www
In den Jahren nach dem Aufstieg Haile Selassies (Täfäri Makonnen, 1892–1975) zum Regenten (1916) formte sich Äthiopien zu einem modernen Staat und trat 1923 dem Völkerbund bei.
11.09.1924
- Paragraph 339** www
Rechtsbeugung.
24.06.1924
- Parker Gilbert, Seymour** www
1892–1938, amerikan. Bankier und Diplomat, zuständig für die Kontrolle der deutschen Reparationszahlungen.
10.12.1924
- Parmoor, Lord**
s. Cripps, Charles
- Pestalozza, Graf Anton von**
1868–1928, Rechtsanwalt iund Strafverteidiger in München.
24.04.1924 f., 08.05.1924 f., 14.05.1924, 14.06.1924, 19.06.1924, 28.06.1924, 31.07.1924, 13.09.1924, 19.09.1924, 18.10.1924, 02.12.1924
- Pestalozza, Joseph Graf von** www
1868–1930, Abgeordneter der Bayerischen Volkspartei im Landtag, früher Gegner des Nationalsozialismus.
05.07.1924, 22.07.1924, 13.10.1924
- Petroleum**
Bezeichnung für Pariser Kommunarden, die 1871 öffentliche Gebäude mit Petroleum niederbrannten.
31.10.1924
- Pëus, Heinrich** www
1862–1937, SPD-Politiker.
17.06.1924
- Pfleger, Dr. Joseph** www
1872–1964, Rechtsanwalt und Politiker der BVP, Mdr.
23.05.1924, 28.05.1924, 02.06.1924, 07.06.1924, 21.07.1924
- Pfordten, Theodor von der** www
1873–1923, Kommandant des Gefangenenlagers Traunstein, ab 1. Mai 1919 Oberstlandesgerichtsrat am Bayerischen Obersten Landesgericht. Teilnehmer am Hitlerputsch (Marsch auf die Feldherrnhalle), bei dem er tödlich verletzt wurde.
02.08.1924
- Pfülf, Antonie** www
1877–1933, bayer. SPD-Politikerin, Mdr.
01.09.1924, 16.10.1924
- Pimperl Wichtig**
s. Müller-Meiningen, Ernst
- Plattner, Ludwig**
Festungsgefangener in Niederschönenfeld April – Mai 1924.
21.04.1924, 23.05.1924
- Pöhner, Ernst** www
1870–1925, Polizeipräsident von München vom 3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat am obersten Landesgericht, Teilnehmer am Hitler-Putsch 1923.
08.05.1924, 11.05.1924, 22.05.1924 f., 02.06.1924,

05.06.1924, 07.06.1924, 12.06.1924, 21.06.1924,
07.07.1924, 02.08.1924, 07.08.1924, 08.12.1924

Poincaré, Raymond [www](#)
1860–1934, frz. Präsident 1913–1920 und
mehrmals Ministerpräsident.
24.05.1924, 31.05.1924f., 02.07.1924

Popp, Lorenz
1903–?, Schreinerlehrling, vom Volksgericht
München I im Prozeß gegen Schiff und
Genossen wegen Hochverrats am 19. 7. 1921 zu
1 Jahr und 9 Monaten Festung verurteilt,
Festungsgefangener in Niederschönenfeld, am
19. 10. 1922 nach 18 Monaten Haft auf
Bewährung entlassen. Nach dem
Hitler-Ludendorff-Putsch erneut als
Schutzhäftling in Niederschönenfeld.
02.08.1924

Port, Prof. Dr. F.
Internist, 1924 Direktor des städt.
Krankenhauses Augsburg.
17.05.1924ff., 07.06.1924, 12.06.1924, 19.06.1924
f.

Preger, Konrad Ritter von [www](#)
1867–1933, Gesandter Bayerns in Preußen und
Sachsen, stellv. Bevollmächtigter Bayerns im
Bundesrat.
30.06.1924f., 04.07.1924, 21.07.1924f.,
26.07.1924f., 14.08.1924, 01.09.1924

Primo de Rivera, Miguel [www](#)
1870–1930, span. General und Diktator.
11.07.1924, 09.08.1924, 11.09.1924, 14.11.1924

Proudhon, Pierre-Joseph [www](#)
1809–1865, frz. Anarchist.
31.07.1924

Prozeß
s. *Geheimbundprozeß*

Puccini, Giacomo [www](#)
1858–1924.
02.12.1924

Puttkamer, Franz von
1890–1937, 1918 Mitglied des
Landessoldatenrats in Bayern und des provisor.
Nationalrats, Journalist, Münchner
Korrespondent des *Vorwärts*, verdächtigt, Karl
Baur zum Attentat auf Philipp Scheidemann
angestiftet zu haben; verurteilt zu 8 Monaten
Gefängnis.
07.06.1924

Quidde, Ludwig [www](#)
1858–1941, pazifistischer Historiker und
Politiker.
17.05.1924, 03.06.1924, 24.06.1924, 31.10.1924

quod non
lat. »was nicht der Fall ist«.
26.07.1924, 12.12.1924

Radbruch, Gustav [www](#)
1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist,
in der Weimarer Republik Justizminister.
21.04.1924, 22.07.1924f., 01.08.1924ff.,
22.08.1924, 19.09.1924, 27.09.1924, 26.10.1924

Radek, Karl [www](#)
1885–1939, eigentlich Karol Sobelsohn, aus
Lemberg gebürtiger Journalist und Politiker, ab
1904 Sozialdemokrat in Polen, 1907 Eintritt in
die SPD, 1912 Parteiausschluß,
Kontaktaufnahme zu Lenin im Schweizer Exil,
gemeinsame Antikriegspropaganda und Arbeit
für die Revolution, 1917 Reise mit Lenin nach
Rußland, 1918 Deutschlandbeauftragter im
Exekutivkomitee der Komintern, Beteiligung
am Friedensvertrag von Brest-Litowsk. 1919 als
Emissär der Bolschewiki in Deutschland
verhaftet, im Gefängnis Verhandlungen mit dt.
Politikern und Anbahnung des
Rapallo-Vertrags. Ab 1920 in Moskau, Dez.
1920 Teilnahme am Parteitag der KPD als
Komintern-Vertreter, bis 1924 starker Einfluß
auf die Strategie der Partei, die er 1923 zu
rechten Bündnissen drängte. 1927 Verbannung
nach Sibirien als Trotzkist, ab 1929
Propagandist Stalins in Moskau. 1937 zu 10
Jahren Lagerhaft verurteilt und während der
Haft ermordet.
31.07.1924

Rakowski, Christian [www](#)
1873–1941, bulgarischer Revolutionär, ab 1917
als Politiker der Bolschewiki in Rußland und
Ukraine, 1922 als sowjetischer Emissär in
Genua und Rapallo.
31.10.1924

Ramus, Pierre
s. *Grossmann, Rudolf*

Rapallo-Vertrag [www](#)
Vertrag zwischen Deutschland und der
Sowjetunion vom 16. April 1923, abgeschlossen
am Rande der Konferenz von Genua,
unterzeichnet von Rathenau und Tschitscherin.
09.09.1924

Rathenau, Walther [www](#)
1867–1922, Industrieller und liberaler Politiker,
unterstützte die deutschen Kriegsziele, nach
seiner Ernennung zum Außenminister 1922 als
»Erfüllungspolitiker« ermordet von
Angehörigen der Organisation Consul.
28.04.1924, 09.09.1924, 31.10.1924

Regiekohle
Kohle zu ermäßigten Preisen für den
Privatverbrauch und die öffentliche Versorgung.
24.05.1924

Reicher, Emanuel [www](#)
1849–1924, österr. Schauspieler und Regisseur.
17.05.1924

Reichert, Leo
1895–?, Kaufmann, USPD, Mitglied des
Korpssołdaterats des 11. Artillerieregiments in
Würzburg, USPD, wegen Beihilfe zum
Hochverrat vom Standgericht Würzburg am
1.7.1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt,
Festungshaft in Ebrach, Lichtenau,
Niederschönenfeld, Mitte April 1921 entlassen.
22.05.1924

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold [www](#)
politischer Wehrverband der gemäßigten
Parteien SPD, Zentrum und DDP zum Schutz
der Weimarer Republik vor den radikalen
Kräften, gegründet 1924 in Magdeburg. Den
Parteienvorband bezeichnet Mühsam daher des
öfteren als »Die Schwarzrotgoldigen«.
07.07.1924, 11.07.1924, 01.08.1924, 07.08.1924,
11.08.1924, 19.08.1924, 30.08.1924, 24.10.1924,
31.10.1924, 23.11.1924, 02.12.1924f., 12.12.1924

Reiner
Aufseher in der Festungshaftanstalt
Niederschönenfeld, auch Rainer.
21.06.1924, 15.07.1924

Renaudel, Pierre [www](#)
1871–1935, frz. soz. Politiker.
02.06.1924

Reparationskommission [www](#)
ein fünfköpfiger Ausschuß der Siegermächte des
1. Weltkriegs, der die Umsetzung des Versailler
Vertrags und die Erbringung der deutschen
Reparationsleistungen überwachte.
24.04.1924

Repko
s. *Reparationskommission*

Republikenschutzgesetz [www](#)
am 21. Juni 1922 aus Anlaß der Ermordung
Walther Rathenaus zur Eindämmung des
politischen Extremismus erlassen. Die Weimarer
und insbesondere die bayerische Klassenjustiz
nutzte das Gesetz vor allem zur Verfolgung
linker Bestrebungen.
24.04.1924, 26.08.1924, 27.09.1924, 31.10.1924

Resl
s. *Elfinger, Familie*

Reuter, Fritz [www](#)
1810–1874, niederdt. Mundartdichter. Mühsam
bezieht sich am 19. 5. 1922 auf *Ut mine
Festungstid*, am 5. 11. 22. und 21. 12. 23 auf *Ut
mine Stromtid*.
22.06.1924

Reventlow, Ernst zu [www](#)
1869–1953, Seoffizier, rechtsradikaler Politiker,
Bruder Franziska zu Reventlows. 1922
Mitbegründer der deutschvölkischen
Freiheitspartei. 1923 Annäherungsversuche
zwischen Reventlow und der KPD zur Bildung
einer »Querfront« von linken und
nationalistischen Kräften.
03.06.1924

Richter, Wilhelm [www](#)
1881–1976, SPD, 1920–1925 Polizeipräsident
von Berlin.
14.05.1924, 31.05.1924, 31.10.1924

Rieblinger, Johann
Oberwachtmeister in der Festungshaftanstalt
Niederschönenfeld.
09.05.1924, 17.05.1924, 22.05.1924, 24.05.1924

Ringelmann, Ernst
1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als
Jurastudent im Revolutionären
Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des
Referats »Presse und Plakate«, wegen
Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1.
7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt.
Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt,
Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf
Bewährung entlassen.
03.06.1924, 11.07.1924, 09.10.1924

Ritter, Hanna [www](#)
1900–1958, Kontoristin, KPD, verheiratet mit
Augustin Sandtner, KPD, 6 Monate
Festungshaft wegen Beteiligung an der
Münchner Räterepublik, 18 Monate Haft wegen
Beteiligung am Mitteldeutschen Aufstand, von
denen sie 12 Monate in Aichach absitzen mußte.
04.07.1924, 04.09.1924

Röhm, Ernst [www](#)
1887–1934, Führer der SA.
19.09.1924, 31.10.1924

Rößler, Carl [www](#)
1864–1948, österr. Schriftsteller und Bohemien,
mit Mühsam befreundet schon seit der
Friedrichshagener Zeit, s. a. *Unpolitische
Erinnerungen*.
02.05.1924

- Rosenfeld, Kurt** www
1877–1943, Rechtsanwalt, USPD.
28.06.1924, 30.06.1924, 04.07.1924, 01.09.1924
- Roßbach, Gerhard** www
1893–1967, Führer eines Freikorps, völkischer Politiker und frühes Mitglied der NSDAP.
29.04.1924
- Roßhaupter, Albert** www
1878–1949, bayer. SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Eisner, in den zwanziger Jahren bayerischer Landtagsabgeordneter.
09.08.1924, 07.11.1924
- Roth, Christian** www
1873–1934, Münchner Polizeiassessor und Zensor, im 1. Weltkrieg Hauptmann beim Generalkommando, Staatsanwalt, 1920 bayerischer Staatsminister für Justiz in der Regierung Kahr, DNVP.
12.06.1924, 21.06.1924, 26.06.1924 f., 08.07.1924
- Rothardt, Erwin** www
1899–?, Redakteur der *Mitteldeutschen Presse*.
16.12.1924
- Rühle, Otto** www
1874–1943, linker Sozialdemokrat und Schriftsteller, später Hinwendung zum Anarchismus. Mühsam erwähnt sein Buch *Das proletarische Kind* (13. 11. 23).
14.05.1924
- Rupprecht von Bayern** www
1869–1955, letzter bayerischer Kronprinz, Heerführer im Ersten Weltkrieg.
26.06.1924, 11.08.1924, 06.11.1924, 19.11.1924, 18.12.1924
- Saad Zaghlul Pascha** www
1859–1927, ägypt. Politiker, 1924 Ministerpräsident.
02.12.1924
- Sadoul, Jacques** www
1881–1956, frz. Kommunist.
02.07.1924
- Saenger, Alwin** www
1881–1929, Münchner Rechtsanwalt, bayer. SPD-Politiker.
30.04.1924, 22.05.1924, 26.06.1924, 04.07.1924, 15.07.1924, 18.07.1924 f., 07.08.1924, 11.08.1924, 16.08.1924, 22.08.1924, 30.08.1924, 30.09.1924, 26.10.1924
- Sandtner, Augustin** www
1893–1944 (ermordet im KZ Sachsenhausen), Bäcker, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten (VRI) und des Münchner Arbeiter- und Soldatenrats, Politischer Kommissar der Roten Armee bei Dachau, vom Standgericht verurteilt zu 6 Monaten Festung; 1920 Vorsitzender des KPD-Bezirks Nordbayern; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren 6 und Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
09.05.1924, 14.06.1924, 30.06.1924, 04.07.1924, 07.07.1924, 17.07.1924 f., 26.07.1924 f., 07.08.1924, 17.09.1924, 23.09.1924, 04.10.1924 ff., 24.10.1924, 08.11.1924 f., 23.11.1924
- Sauber, Elisabeth**
verh. mit Fritz Sauber.
25.06.1924, 18.07.1924, 02.12.1924
- Sauber, Fritz** www
1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des Münchner Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1. Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in Würzburg und Aschaffenburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
30.04.1924 f., 09.05.1924, 02.06.1924, 07.06.1924, 21.06.1924, 25.06.1924, 28.06.1924, 30.06.1924, 10.07.1924, 15.07.1924, 18.07.1924, 22.07.1924 ff., 31.07.1924 f., 07.08.1924, 14.08.1924, 04.09.1924, 11.09.1924 f., 19.09.1924, 26.09.1924 f., 18.10.1924, 24.10.1924, 11.11.1924, 19.11.1924, 02.12.1924, 11.12.1924
- Schacht, Hjalmar** www
1877–1970, dt. Bankier.
24.04.1924, 29.04.1924
- Schäffer, Fritz** www
1888–1967, Regierungsrat im bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Abgeordneter der BVP im bayer. Landtag.
22.07.1924
- Scheidemann, Philipp** www
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker.
02.06.1924, 07.06.1924, 28.07.1924, 02.09.1924, 13.09.1924, 27.09.1924, 07.11.1924, 16.12.1924
- Schiffer, Eugen** www
1860–1954, nationalliberaler dt. Politiker.
24.10.1924
- Schlaffer, Joseph** www
1891–1964, Maschinenschlosser, Betriebsratsvorsitzender bei der Reichsbahn in München, KPD-Funktionär, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
05.05.1924, 23.05.1924 f., 28.05.1924, 07.06.1924, 07.07.1924, 02.08.1924, 07.08.1924, 26.10.1924, 19.11.1924
- Schlange, Hans** www
1886–1960, Politiker der DNVP, MdR.
19.08.1924
- Schlittenbauer, Sebastian** www
1874–1936, Politiker der Bayerischen Volkspartei.
02.08.1924
- Schmid, Wilhelm**
1874–?, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Kempten, im Prozeß gegen die Kemptener Aktivisten der Räterepublik (Adolf Schmidt und Genossen) vom Standgericht Kempten am 26. 7. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft auf der Plassenburg und in Niederschönenfeld; November 1920 entlassen.
26.10.1924
- Schmidkunz, Lily** www
Bekannte aus dem Café Stefanie, vermutlich die Frau des Münchner Verlegers Walter Schmidkunz.
21.06.1924
- Schneppenhorst, Ernst** www
1881–1945, SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Hoffmann, an der Ausrufung der Münchner Räterepublik und ihrer Niederschlagung beteiligt.
31.05.1924, 03.08.1924
- Schnösel**
s. Vollmann, Dr. Hans
- Schönbrunner, Ludwig**
Festungsgefangener von März bis Mai und im Dezember 1924.
30.04.1924, 17.05.1924, 04.12.1924
- Scholem, Werner** www
1895–1940, Politiker der KPD, MdR, im KZ Buchenwald erschossen.
26.06.1924
- Schollenbruch, Dr. Rudolf**
1856–1938, Armenarzt, KPD-Mitglied, Mitglied der Gesundheitskommission des Zentralrats der 1. bayerischen Räterepublik, Volksbeauftragter für das Gesundheitswesen und Armeearzt der Roten Armee in der 2. Räterepublik.
07.05.1924 f., 11.05.1924 ff., 14.06.1924
- Schollenbruch, Erika** www
1902–1971, Tochter des Arztes Dr. Rudolf Schollenbruch, Stenotypistin bei der USPD-Zeitung *Kampf*.
05.06.1924
- Scholz, Ernst** www
1874–1932, Reichstagsabgeordneter der DVP.
21.10.1924
- Schopenhauer, Arthur** www
1788–1860.
02.05.1924, 21.10.1924
- Schott**
Aktivist der Räterepublik, nicht ermittelt.
30.04.1924
- Schreiber, Klemens**
1883–?, Korbmacher, Mitglied im Arbeiter- und Soldatenrat Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik im Prozeß gegen die Kemptener Aktivisten der Räterepublik (Adolf Schmidt und Genossen) am 26. 7. 1919 vom Standgericht Kempten zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld. Februar 1922 entlassen und nach Österreich ausgewiesen. Mühsam setzte sich nach dessen Freilassung sehr für Schreiber ein: im Februar 1922 mit einem Brief an Hermann Bahr und im Januar 1926 mit einem Spendenaufruf in der *Welt am Montag*.
07.09.1924
- Schreiber, Proudhon**
?–1924, Sohn von Klemens Schreiber. Mühsam schrieb ihm in das Buch *Bremende Erde* ein Widmungsgedicht.
07.09.1924
- Schroll, Hans**
Mitglied der Verhaftungskommission der 1. Räterepublik, 5 Jahre Zuchthaus.
30.04.1924, 04.07.1924
- Schücking, Walther** www
1875–1935, liberaler Politiker, Abgeordneter der DDP im deutschen Reichstag.
24.10.1924, 31.10.1924
- Schulz, Heinrich** www
1893–1979, Mitglied der terroristischen Organisation Consul und anderer rechter Organisationen, einer der Mörder des Zentrums politiklers Matthias Erzberger.
13.09.1924
- Schumacher, Wilhelm** www
1880–1938, kommunist. Gewerkschaftsführer, 1924 aus der KPD ausgeschlossen, weil seine

- Einstellung und Tätigkeit in der Gewerkschaftsbewegung »den Beschlüssen des V. Weltkongresses der Komintern zuwiderlaufe«.
17.09.1924
- Schwab, Max Josef** www
1897–1977, Kaufmann, nach der Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer. Kriegsministerium. Am 12. 12. 1919 wegen Hochverrats vom Volksgericht München zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld. Verfasser der 1925 anonym erschienenen Broschüre *Niederschönenfeld. Das bayerische Sibirien. Vom Festungsgefangenen Nr. 98.*
05.06.1924, 09.06.1924, 18.07.1924, 26.10.1924
- Schwarz, Dr. Ernst** www
1886–1958, Lehrer, KPD-Funktionär, ab 1924 MdR, 1926 aus der Partei ausgeschlossen.
26.08.1924
- Schwarze Reichswehr**
im engeren Sinne Kommandos des Majors Buchrucker, die den Küstriner Putsch (1923) und zahlreiche Fememorde verübten. Im weiteren Sinne alle rechten paramilitärischen Formationen, mit denen die Reichswehr kooperierte.
03.06.1924
- Schweyer, Dr. Franz** www
1868–1935, Staatssekretär im bayer. Innenministerium 1920/21, bayer. Innenminister bis 1924, BVP.
17.05.1924, 23.05.1924, 28.06.1924, 01.08.1924, 05.08.1924
- Seeckt, Johannes von** www
1866–1936, dt. Offizier, als General ab 1920 Chef der Heeresleitung der Reichswehr.
30.04.1924, 31.05.1924, 07.06.1924, 05.08.1924, 16.10.1924, 21.10.1924
- Segitz, Martin**
1853–1927, Innenminister der Regierung Hoffmann.
03.08.1924
- Seipel, Ignaz** www
1876–1932, kath. österr. Politiker, 1922 erstmals Bundeskanzler.
05.06.1924, 14.11.1924
- Seißer, Hans von** www
1874–1973, Chef der bayerischen Landespolizei.
30.04.1924, 12.06.1924, 05.08.1924
- Sender, Tony** www
1888–1964, Politikerin der USPD und SPD, MdR.
28.08.1924
- Seppl**
s. *Wittmann, Josef*
- Severing, Carl** www
1875–1952, rechter SPD-Politiker, preuß. Innenminister.
14.05.1924, 23.05.1924 f., 31.05.1924, 31.10.1924
- Si duo faciunt idem**
... non est idem. - Wenn zwei das gleiche tun, ist es nicht das gleiche.
10.07.1924
- Siegessäulenprozess**
s. *Hering, Wilhelm*
- Siegfried**
s. *Elfinger, Siegfried*
- Siegfried, Curt**
1881–1903, Mühsams Jugendfreund, beschrieben in *Unpolitische Erinnerungen.*
30.08.1924
- Simmerding, Josef**
1869–1959, Oberlandesgerichtsrat, Ersatzrichter für den Hitler-Ludendorff-Prozeß.
30.04.1924, 19.09.1924, 27.09.1924
- Simons, Walter** www
1861–1937, parteilos, Außenminister im Kabinett Fehrenbach.
05.08.1924, 16.08.1924
- Sinowjew, Grigori** www
1883–1936, enger Mitarbeiter Lenins, Organisator des Roten Terrors nach der russischen Oktoberrevolution, Vorsitzender des Exekutivkomitees der Komintern, Opfer des ersten Moskauer Schauprozesses 1936.
31.07.1924, 17.09.1924, 21.10.1924, 31.10.1924, 14.11.1924
- Sinowjew-Brief** www
Vier Tage vor den allgemeinen Wahlen in Großbritannien, bei denen es um das Überleben der ersten britischen Labour-Regierung ging, wurde ein Brief in der Presse veröffentlicht, der angeblich von der Komintern an die Führung der britischen KP gerichtet war und taktische Anweisungen zur »Revolutionierung des britischen Proletariats« erteilte. In der Folge erlitt die Labour Party, die für normale Beziehungen zur Sowjetunion eingetreten war, eine schwere Niederlage. Der Vorwurf der Fälschung, von Sinowjew selbst begründet, wurde sofort erhoben, konnte aber nicht
- bewiesen werden.
31.10.1924
- Sirdar**
s. *Stack, Lee*
- Sobelsohn**
s. *Radek, Karl*
- Sollerprozess**
s. *Gebeimbundprozess*
- Sollmann, Wilhelm** www
1881–1951, SPD-Politiker, Innenminister in der Regierung Stresemann.
30.08.1924
- Sonnenschein, Carl** www
1876–1929, kath. Priester und Sozialarbeiter.
04.09.1924, 11.09.1924, 11.10.1924, 16.10.1924, 06.11.1924, 19.11.1924
- Sontheimer, Josef**
1867–1919, Kaufmann, Vorsitzender der Münchner Freidenkergesellschaft, Anarchist, von Weißgardisten ermordet.
08.07.1924
- sowjetische Handelsvertretung**
s. *Botzenhardt, Johannes*
- Spiridonowa, Maria** www
1884–1941, russ. Sozialrevolutionärin, 1941 im Gefängnis erschossen.
14.06.1924
- Stack, Lee** www
1868–1924, Generalgouverneur des Anglo-Ägyptischen Sudan und Sirdar (Oberbefehlshaber) der ägyptischen Armee.
02.12.1924
- Stadelmann, Heinrich** www
1865–1948, dt. Schriftsteller, publizierte unter dem Pseudonym »Xaver« das Drama *Freie Bahn dem Tüchtigen* (Malik Verlag, 1921).
03.06.1924
- Stahl, Fritz**
1902–?, Schriftsteller, Rotgardist, vom Standgericht München am 25. 9. 1919 zu 10 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, dort im September 1919 nach 1 Monat auf Bewährung entlassen, im September 1921 wegen Nichtbewährung in Niederschönenfeld eingeliefert.
02.08.1924
- Stalin, Josef Wissarionowitsch** www
1878–1953.
21.10.1924
- Stampfer, Friedrich** www
1874–1957, SPD-Politiker und Journalist,
- 1916–1933 Chefredakteur des *Vorwärts.*
28.05.1924
- Stanglmeier, Eduard**
Festungsgefangener in Niederschönenfeld von März bis Mai 1924.
08.05.1924, 04.12.1924
- Starnberger Arbeiter**
am 29. April 1919 erschossen auf München vorrückende Regierungstruppen in Starnberg zwanzig unbewaffnete Rotarmisten.
08.07.1924
- Stein, Hermann von** www
1854–1927, preußischer General, Generalquartiermeister, bei Beginn des 1. Weltkriegs zuständig für die Abfassung des Heeresberichts.
16.12.1924
- Steindl, Dr.**
Anstaltsarzt in Niederschönenfeld.
07.05.1924 ff., 17.05.1924, 22.05.1924, 02.07.1924, 08.11.1924
- Stinnes, Hugo** www
1870–1924, dt. Industrieller und Politiker der Deutschen Volkspartei (DVP).
26.04.1924 f., 24.05.1924, 31.05.1924 f., 21.10.1924
- Streicher, Julius** www
1885–1945, frühes Mitglied der NSDAP, Veleger des Hetzblatts *Der Stürmer.*
31.07.1924, 09.08.1924
- Streidel**
Rotarmist, Kommandant des Münchner Max-Gymnasiums, 12 Jahre Zuchthaus.
30.04.1924
- Stresemann, Gustav** www
1978–1929, nationalliberaler Politiker, 1923 Reichskanzler und Außenminister.
02.06.1924, 07.06.1924, 19.06.1924, 26.07.1924, 28.07.1924 f., 05.08.1924, 16.08.1924 f., 26.08.1924, 28.08.1924 ff., 07.09.1924 ff., 18.09.1924, 25.09.1924, 04.10.1924, 16.10.1924, 21.10.1924, 12.12.1924 f.
- Strobl, Maximilian (Max)** www
1896–1971, Friseur, Mitglied in verschiedenen Ausschüssen der Räterep., u. a. Leiter der Geheimen politischen Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution, 7 Jahre Zuchthaus.
30.04.1924, 04.07.1924, 27.07.1924
- Struthahn**
s. *Radek, Karl*

- Stützel, Karl** www
1872–1944, Politiker der BVP, bayer. Innenminister im Kabinett Held. 18.07.1924, 01.08.1924 f., 05.08.1924, 11.08.1924
- sub specie aeternitatis**
lat. »im Lichte der Ewigkeit« – »aufs ganze gesehen«. 17.06.1924
- sub specie fortificationis**
lat. (scherzhafte Abwandlung) »im Hinblick auf die Festung«. 02.07.1924
- Sun Yat-Sen** www
1866–1925, chines. Revolutionär und erster Präsident Chinas. 09.09.1924
- Tagore, Rabindranath** www
1861–1941, indischer Schriftsteller. 24.04.1924
- Terofal, Xaver** www
1862–1940, Direktor des Bauertheaters in Schliersee. 28.05.1924
- Tettenborn, Horst von** www
1897–1942, Funktionär der DVFP und NSDAP, verwickelt in das geplante Attentat gegen Seeckt. 07.06.1924
- Theunis, Georges** www
1873–1966, belg. Premierminister 1921–1925. 31.05.1924, 16.08.1924
- Thierauf, Wolfgang**
1870–?, Schneidermeister, Münchner Stadtrat der KPD, organisierte 1921 die »Hungerhilfe« für Sowjetrußland, wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 11. 7. 1921 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, am 1. Oktober 1922 auf Bewährung entlassen. 28.05.1924, 18.07.1924
- Thoma, Hans** www
1839–1924, dt. Maler. 08.11.1924
- Thoma, Ludwig**
1867–1921, bayerischer Satiriker, Autor und Redakteur des *Simplicissimus* ab 1898, im 1. Weltkrieg Wandlung zum Nationalisten und Antisemiten. Mühsam erwähnt 1924 die Gestalt des Filser aus *Jozef Filsers Briefwexel* (1912). 17.05.1924, 23.05.1924
- Thoma, Peter**
1864–1924, Bruder von Ludwig Thoma. 23.05.1924
- Thormann, Alexander** www
Ingenieur, ehem. Oberleutnant, plante im Januar 1924 gemeinsam mit dem Fabrikanten Gottfried Grandel ein Attentat auf General v. Seeckt. 31.05.1924, 03.06.1924, 07.06.1924
- Timm, Johannes** www
1866–1945, bayer. SPD-Politiker, Justizminister der Regierung Eisner. 07.11.1924
- Tirpitz, Alfred von** www
1849–1930, dt. Großadmiral. 24.05.1924, 27.08.1924
- Toller, Ernst** www
1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld. Mühsam erwähnt *Das Schwalbenbuch* am 17. September 1923. 02.05.1924, 07.05.1924, 09.05.1924, 14.05.1924, 22.05.1924 f., 03.06.1924, 09.06.1924, 10.07.1924 ff., 21.07.1924 f., 27.07.1924, 02.08.1924, 07.08.1924, 04.09.1924, 23.09.1924, 07.11.1924
- Toller, Ida**
Mutter Ernst Tollers. 07.11.1924
- Tolstoi, Lew** www
1828–1910. Mühsam erwähnt *Tagebuch der Jugend, Und das Licht scheint in der Finsternis, Auferstehung*, »Gegen den Krieg«. 21.10.1924
- Tomann, Karl** www
1884–1950, ab 1919 Vorstandsmitglied der Kommunistischen Partei Deutsch-Österreichs. 17.09.1924
- Tomp, Jaan** www
1894–1924, estnischer Kommunist und Gewerkschafter, von einem Feldgericht zum Tode verurteilt und hingerichtet. . 04.12.1924
- Trotzki, Leo** www
1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918 die Rote Armee auf und organisierte die militärische Verteidigung der Sowjetmacht gegen die Weißen Armeen, westliche Interventionstruppen und gegen anarchistische Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete er die blutige Niederschlagung des Matrosenaufstands in Kronstadt und Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei, dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten ermordet wurde. 14.11.1924, 02.12.1924
- Tschecka**
russ. Abkürzung für »Außerordentliche Kommission«, Kurzform für die Bezeichnung des ersten sowjetischen Geheimdienstes, mit vollem Namen »Außerordentliche Allrussische Kommission zur Bekämpfung von Konterrevolution, Spekulation und Sabotage«. Eine ultralinke Gruppierung unter den Festungshäftlingen, zu der sich auch Mühsam zählte, nannte sich zeitweilig »Tscheckagruppe«. 29.04.1924, 14.06.1924
- Urbahns, Hugo** www
1890–1946, KPD-Reichstagsabgeordneter, Teilnehmer am Hamburger Aufstand. 05.06.1924
- Valentin, Veit** www
1885–1977, Historiker, Professor aus Freiburg. 28.05.1924
- Valtin**
s. *Hartig, Valentin*
- Veh, Frau**
Ladenbesitzerin in Rain. 10.07.1924
- Vereinigte Vaterländische Verbände Deutschlands** www
(VVVD), Zusammenschluß rechtsextremer Verbände 1923. 22.07.1924
- Versailler Vertrag** www
im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von 1919 im Schloß Versailles von den Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal von Versailles. 31.05.1924, 03.06.1924, 26.07.1924, 02.09.1924
- Vollmann, Dr. Hans**
1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921 abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel« bezeichnet. 02.08.1924
- Vulpus, Christian August**
1762–1827, dt. Schriftsteller, Verfasser des Räuberromans *Rinaldo Rinaldini* (1799). 29.04.1924
- W. T. B.**
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wadler, Dr. Arnold** www
1882–1951, Jurist und Sprachwissenschaftler, Anthroposoph, 1919 Staatskommissar für Wohnungswesen, Mitangeklagter im Hochverratsprozeß gegen Mühsam und Genossen, 8 Jahre Zuchthaus, 1924 begnadigt. 04.07.1924, 08.07.1924, 11.07.1924, 17.07.1924, 27.07.1924
- Waldersee, Alfred von** www
1832–1904, preuß. General, 1871 diplomatischer Geschäftsträger Deutschlands in Paris. 09.09.1924
- Wallraf, Max** www
1859–1941, Politiker der DNVP, Reichstagspräsident 1924–1925. 31.05.1924, 26.06.1924 f., 18.07.1924, 26.08.1924, 28.08.1924
- Weber, Dr. Friedrich** www
1892–1955, Veterinärmediziner, Führer des »Bundes Oberland«, einer der Hauptangeklagten im Hitler-Ludendorff-Prozeß, zu 5 Jahren Festung verurteilt. Schwiegersohn des Verlegers Julius F. Lehmann. 20.05.1924, 07.06.1924, 19.09.1924, 27.09.1924, 23.11.1924
- Weber, Friedrich**
Eisendreher, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg und Niederschönenfeld; der Spitzelei verdächtigt. 04.12.1924
- Weber, Hans von** www
1872–1924, Verleger. 24.04.1924
- Wedekind, Frank** www
1864–1918, Dramatiker, Dichter und Schauspieler. Mühsam erwähnt die Stücke *So ist das Leben, Erdgeist, Hidalla, Musik, Die Zensur, Frühling Erwachen, Der Marquis von Keith, Der Kammer Sänger, In allen Wassern gewaschen, Totentanz, Lulu, Ooba, Franziska, Feuerwerk, Schloß Wetterstein*. 24.04.1924, 24.07.1924
- Wegener, Lotte**
Chorsängerin am Gärtnerplatztheater, spätere

- Ehefrau Dr. Fritz Gotthelfs.
02.05.1924
- Weichardt, Herbert**
1900?-?, Landwirtschaftsgehilfe, einer der Attentäter Maximilian Hardens, 1922 zu 2 Jahren und 9 Monaten Gefängnis verurteilt.
05.06.1924
- Weigel, Fritz**
1890-?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenzl Mühsams.
14.06.1924, 30.08.1924, 13.09.1924
- Weiß, Bernhard** www
1880-1951, Oberregierungsrat, ab 1920 Leiter der Politischen Polizei im Polizeipräsidium Berlin, Mitglied der DDP.
14.05.1924
- Westarp, Hella von**
1886-1919, Mitglied und Sekretärin der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Opfer der Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium.
08.07.1924
- Westarp, Kuno von** www
1864-1945, dt. rechtsgerichteter Politiker.
31.05.1924, 04.10.1924
- Wiedenmann, Sigmund**
1885-?, Mechaniker, KPD-Obmann, 4 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.
22.05.1924
- Wielenbacher**
im Flora-Prozeß zu 6 Monaten Festung verurteilt, nach 3 Monaten am 11. Mai 1924 aus Niederschönenfeld entlassen.
11.05.1924
- Wilhelm II.** www
1859-1941, dt. Kaiser.
02.09.1924, 21.10.1924, 16.12.1924
- Winter jun., Albert** www
1896-1971, Journalist, Redakteur der USPD-Zeitung *Der Kampf*, 1922 aus der SPD ausgeschlossen. Wegen der Broschüre *Der Fall Auer* wurde Winter wie auch seine Mitautoren im Febr. 1925 zu einer hohen Geldstrafe verurteilt.
03.05.1924 f.
- Wirth, Joseph** www
1879-1956, Zentrumspartei, Finanzminister in der Regierung Fehrenbach und dessen Nachfolger als Reichskanzler (1921/22).
02.06.1924, 13.09.1924, 27.09.1924
- Witti, Sebastian** www
?-1927, bayer. Sozialdemokrat, Redakteur der *Münchner Post* ab 1895; erwähnt in Erich Mühsam, »November-Betrachtung«, *Fanal*, November 1926, S. 19.
25.09.1924
- Wittmann, Josef**
1899-1927, Rotgardist, genannt »Seppl«. Nach der Novemberrevolution Mitglied der Landtagswache in München. Am 16. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld.
26.04.1924, 29.04.1924, 08.05.1924 f., 09.10.1924
- Wohlert, Heinrich**
1861-1924, Lübecker Stadtbibliothekar.
30.08.1924
- Wolff-Bulletin**
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wolffs Telegraphisches Büro** www
dt. Nachrichtenagentur (WTB), die im 1. Weltkrieg auch die amtlichen Kriegsberichte verbreitete.
07.11.1924
- Wolkenkratzer**
Ausdruck für »Bayerischer Landtag«.
23.11.1924
- Wrisberg, Ernst von** www
1862-1927, preuß. General.
16.12.1924
- Xaver**
s. *Stadelmann, Heinrich*
- Young, Owen D.** www
1874-1962, amerikan. Industrieller und Diplomat.
28.07.1924
- Zäuner, Josef** www
1890-1950, Fabrikarbeiter, KPD-Funktionär. Im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.
11.05.1924, 25.06.1924, 30.06.1924, 18.07.1924, 27.07.1924, 26.08.1924, 23.09.1924, 09.10.1924 f., 24.10.1924 f., 08.11.1924 f., 19.11.1924
- Zankow, Aleksandar** www
1879-1959, bulgar. Politiker, Nachfolger des bei einem Putsch getöteten Stambolijski.
09.08.1924
- Zeigner, Erich** www
1886-1949, sächs. SPD-Politiker, 1923 Ministerpräsident.
19.04.1924, 03.06.1924
- Zentz, Eugen** www
1870-?, Kommerzienrat, Gründer und Namensgeber für die »Organisation Zentz« (Orzentz) – finanzielles Rückgrat bayerischer reaktionärer Geheimbünde.
23.11.1924
- Zenzl**
s. *Mühsam, Kreszentia*
- Zetkin, Clara** www
1857-1933, Sozialistin und Frauenrechtlerin, 1920 bis 1933 Reichstagsabgeordnete der KPD.
04.10.1924
- Zwengauer, August**
1899-?, Mitglied des Blücher-Bunds, verübte 1923 im Auftrag Arnold Ruges den Fememord an Karl Baur; sein Todesurteil wurde in lebenslanges Zuchthaus gewandelt, im November 1924 aus dem Zuchthaus Straubing entwichen.
14.11.1924